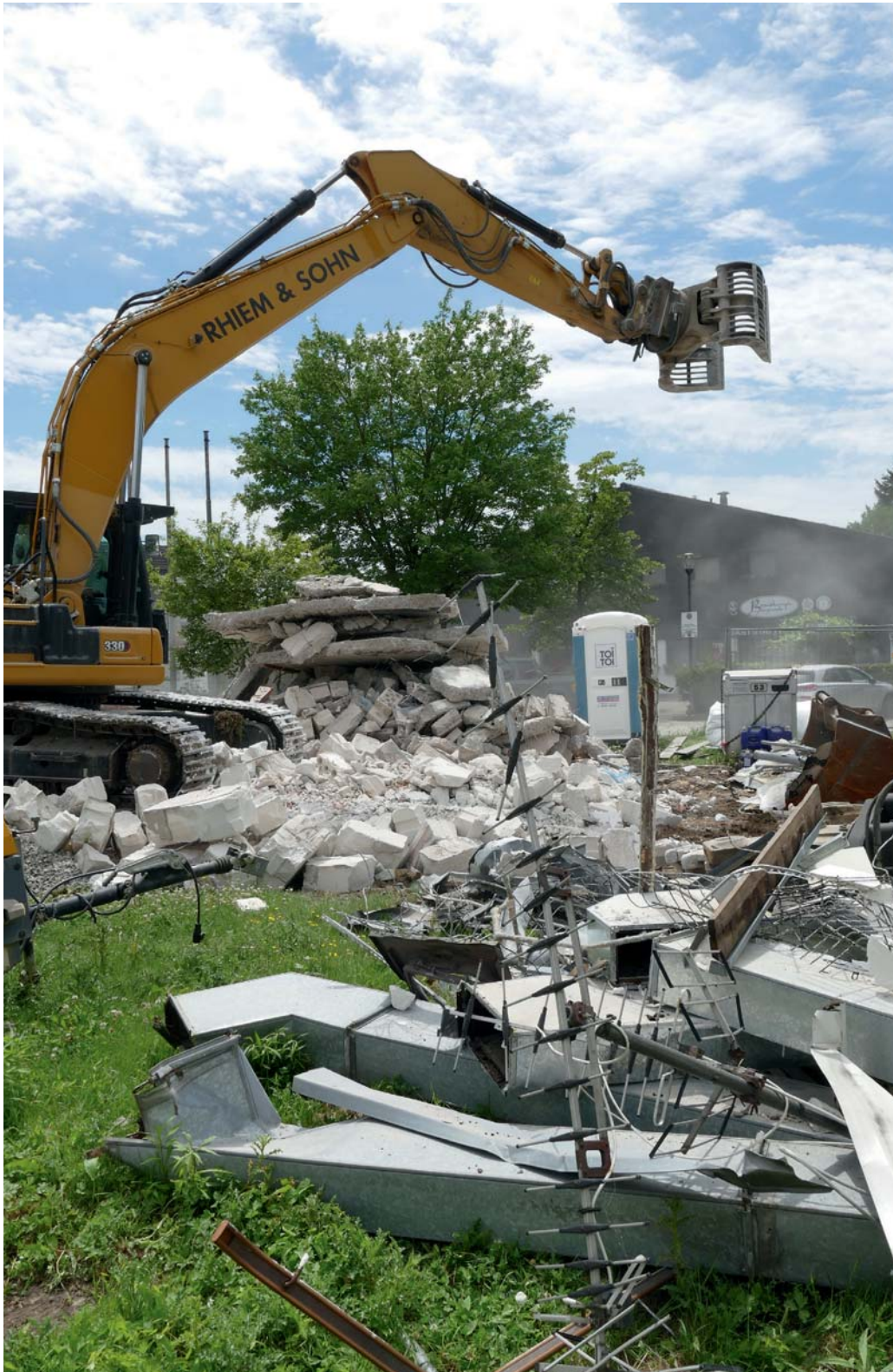


# WORRINGER

## Nachrichten



### Roggendorf/ Thenhoven

Bürgerverein:  
Suche nach neuen  
Vorsitzenden beginnt

### SG INSIDE

Outdoorpark  
begeistert Sportler

# 12

Neuer  
Festkomiteepräsident

# 13

Auf dem Weg  
zur Rettungswache –  
Abriss des „Häuschens“

# TEAM INEOS

INEOS in Köln ist das größte Chemieunternehmen und der drittgrößte industrielle Arbeitgeber der Domstadt. Seit mehr als 60 Jahren machen wir Chemie von Menschen. Wir investieren weiterhin in zukunftsweisende Projekte, um spätestens 2045 klimaneutral zu sein.

**Netto-Null bis 2045**

**Wasserstoffstrategie**

**Engagiert, nachhaltig, modern**

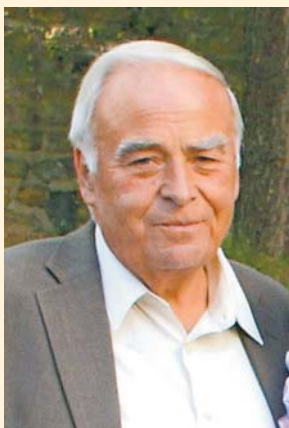
**Sicherheit, Gesundheit, Umwelt**

Un luure ich vum Himmelpötze  
well ich och dem Petrus do bovven sare:  
„Jetzt hüren se ävver ens zo!“

## Nachruf

# Heinz Fuhs

\*07.04.1947 †30.03.2022



**Heinz Fuhs**

Unerwartet ist Heinz Fuhs im 75. Lebensjahr den Weg gegangen, den wir alle vor uns haben. Er war für unser Dorf sehr engagiert und ansprechbar. „Kann ich d'r helfe? Ich han jo Zick!“ hörte man

oft von ihm. Es folgten nicht selten wertvolle Tipps aus seiner früheren Tätigkeit als Industriemeister bei Ford.

Wenn er mit seinem Fahrrad oder Motorroller unterwegs war, hatte er immer einen Blick für Dinge, die aus seiner Sicht verbesserungswürdig oder meldepflichtig waren. Ob das die Abfallbeseitigung betraf oder Schäden im Straßenland - Heinz Fuhs fand immer einen Gesprächspartner oder ein Amt für eine Bürgermeldung. Oft nutzte er sein persönliches Netzwerk z. B. zum Bürgerverein. So hat er sich noch auf die Aktion „Worringen putzt sich“ am 26. März vorbereitet und Organisator Karl Johann

Rellecke zahlreiche Ablageplätze angezeigt. Auch seine Hinweise an den Verkehrsausschuss innerhalb des Bürgerverein wussten wir sehr zu schätzen.

Eine höhere Macht ließ Heinz Fuhs keine Zeit, sich zu verabschieden. Aber niemals geht man so ganz. So wünschen wir seiner Familie und seinen Freunden, dass in den Gedanken und in den Gesprächen die guten Zeiten mit Heinz in Erinnerung bleiben.

Wir bitten um einen Augenblick des stillen Gedenkens.

In aufrichtiger Anteilnahme  
Kaspar Dick für den Bürgerverein Köln-Worringen e. V.

## Impressum 2-2022

Die Worringer Nachrichten werden vom Bürgerverein Köln-Worringen e. V. herausgegeben.

### Vorsitzender:

Kaspar Dick (verantwortlich)

### Chefredakteurin:

Waltraud Schmitz

**Redaktion:** K. Dick, U. Cordes, A. Jansen, B. Jansen, M. Jansen, KH Neunzig, KJ Rellecke, P. Schmidt, W. Schmitz, „Pressestellen der Worringer Vereine

Für den Inhalt sind die Personen und Vereine eigenverantwortlich. Die Redaktion behält sich Kürzungen und nicht den Sinn verändernde Änderungen einzelner Artikel vor. Literaturhinweise sind aus Platzgründen nicht aufgeführt, aber bei der Redaktion hinterlegt.

### Anschrift für redaktionelle Beiträge und Termine:

Kaspar Dick,  
Am Frohnweiher 15,  
50769 Köln,  
Telefon 78 26 48,  
Waltraud Schmitz,  
Bitterstraße 11, 50769 Köln,  
E-Mail:

Redaktion-WN@worringen.de

**Verlag:** Rheinische Post Verlagsgesellschaft mbH  
Zülpicher Straße 10,  
40196 Düsseldorf

### Produktmanagement:

Petra Forscheln  
Telefon 0211 505-2911  
petra.forscheln@rheinische-post.de

### Verkaufsleitung:

Sebastian Hofer  
Telefon 0211 505-2402  
sebastian.hofer@rheinische-post.de

**Layout:** Christian Küller,  
ZWEIMETERDESIGN

### Druck:

Rheinische DruckMedien GmbH,  
Zülpicher Straße 10  
40196 Düsseldorf

**Auflage:** 6.500

## Genießen auf feine rheinische Art



*Der Wirsingkönig*  
im Hotel Matheisen

Genießen Sie ab sofort viele leckere Gerichte **mit frischen Pfefferingen**

**Matheisen-Montag:** 4.7. Johann Theisen, 1.8. Frank Sauer, 17.10. Lesung Gerd Köster  
**Sommerbuffets:** 2.7. Spanien, 6.8. Sylt, 20.8. Spanien

Wir machen **Urlaub** vom **5.7.-20.7.2022**

mehr info auf [www.hotel-matheisen.de](http://www.hotel-matheisen.de) | In der Lohn 45-47 | Köln-Worringen | 0221 9780020

# Gründung der Republik vor 40 Jahren

## Republik Zentralworringer – Ein funktionierender Staat im Staat



Die wesentlichen Elemente eines Staates wurden erfüllt mit einem Staatsgebiet, das 1250qm umfasste, einem Staatsvolk von ungefähr 80 Personen, das nicht ganz genau darauf lebte, aber nahebei, und einer organisierten Regierung und Verwaltung, die vom Volk, dem Souverän, gewählt wurde. Eine eigene Währung -die Möpfe, später Polys- kam hinzu. Es gab ein Verfassungsgericht, Pässe, zeitweilig eine eigene Post.

Was das Staatsvolk auszeichnete, war ein wachsendes Verständnis für politisches Denken und Handeln und eine hohe Anteilnahme am politischen Leben der Republik. Was sie noch auszeichnete, war ihr Alter, zwischen 12 und 18 Jahren, 13 musste man sein für das aktive, 15 für das passive Wahlrecht.

1982 hatte Gerhard Wolff, Jugendleiter bei der evan-

gelischen Friedenskirche in Worringer, seine Vision von Jugendarbeit mit diesem Planspiel in die Wege geleitet und viele der Worringer Jugendlichen aus verschiedenen sozialen Milieus und Schulformen, mit und ohne Migrationshintergrund, ließen sich begeistert auf das Spiel ein. Mit dem ersten Ministerpräsidenten, Angelo Sabella, arbeiteten 11 weitere Minister und Ausschussmitglieder zum Wohl der Republik, die auch kulturelle Highlights bot, es gab u.a. ein Kabarett, Filmarbeiten, Presse und viele Feste.

Am 6. April 1982 erging ein Schreiben an das Auswärtige Amt in Bonn, mit dem die kleine Republik ihre Unabhängigkeit bekannt gab, um diplomatische Anerkennung bat und die Aufnahme diplomatischer Beziehungen ankündigte. Und obwohl auf dieses Schreiben nie eine direkte Antwort erfolgte, än-

derte sich die Wahrnehmung der jungen Republik bei Politikern sehr bald und Abgeordnete des Landtags wie auch des Rates der Stadt Köln kommunizierten durchaus ernsthaft mit den Vertretern Zentralworringers. Auch der Bundeskanzleramtschef ließ sich im September wenigstens zu einem positiven Antwortschreiben herab, in dem er den Jugendlichen und ihrem Leiter, Gerhard Wolff, alles Gute für die Weiterführung des Planspiels wünschte.

Die Medien, sowohl örtliche Presse als auch der WDR, reagierten von Anfang an positiv auf das Projekt, informierten sich sehr genau über die Absichten und die Vorstellung der Jungpolitiker und berichteten darüber. Dies trug auch zur allgemeinen Anerkennung dieses „Bedeutsamen Lernens“ bei. Gerhard Wolff, der zeitweilig selbst ein Ministeramt

Das Regierungskabinett von 1987 v.l.n.r. G. Wolff, A. Hackmann, H. Lissy, A. Schulz, D. Kaminski, unten D. Kellmann, T. Gottschalk

bekleidete, und die Staatsbürger waren sich immer bewusst, dass die Republik keine heile Traumwelt sein sollte, sondern eine nachhaltige Form politischen Lernens.

Bereits 1983 gab es einen geharnischten Protest in Form eines offenen Briefes an den Kölner Oberstadtdirektor gegen ein Heft der Zentralstelle für Bildungsberatung und Bildungswerbung der Stadt Köln. Unter aktuellen Ausbildungsangeboten des Arbeitsamtes Köln verbargen sich massive Diskriminierung von Frauen und Verstöße gegen die im GG verankerte Chancengleichheit aller Menschen, ein Thema, das heute – 40 Jahre nach dem Verfassen des Briefes – zunehmend im Fokus steht. Auch die falschen Versprechungen auf die -damals knappen - Ausbildungsstellen erbosten die Jugendlichen zu Recht, die häufig negative Erfahrungen bei Bewerbungen gemacht hatten.

Auch nach der Auflösung der Republik 1989 – Gerhard Wolffs arbeitete nicht mehr in Worringer, die jungen Politiker übernahmen andere Rollen – hielt ein Freundeskreis so manche Errungenschaft der Republik aufrecht: Die Neujahrsempfänge und die Verleihung goldener und silberner Schlüssel an verdiente Worringer Bürger.



1922 100 JAHRE 2022

# HILARIUS SCHWARZ

STEINMETZ · BILDHAUERMEISTER

## GRABMALE AUS EIGENER HERSTELLUNG

KÖLN-WORRINGER  
HACKHAUSER WEG 17  
TEL. 0221/78 22 85



## Reinigung erfolgreich Denkmal auf dem St. Tönnis-Platz wie neu

Im Mittelpunkt Worringens steht auf dem ehemaligen Schulhof der Knabenschule, dem jetzigen St.-Tönnis-Platz, das am 5. Juni 1988 eingeweihte Erinnerungsdenkmal an die "Schlacht bei Worringen im Jahre 1288".

Das Denkmal zur Schlacht bei Worringen wurde von dem Worringer Steinmetz und Bildhauermeister Hilarius Schwarz aus rotem Main-Sandstein geschaffen. Es ist 2,70 m hoch und wiegt ca. 5 Tonnen!

In der Vergrößerung gut zu erkennen:

Auf einer Seite des Denkmals kämpft ein Mann mit einem Löwen. Seine linke Hand, durch einen Mantel geschützt, steckt in dem weit aufgerissenen Maul des Raubtiers. Mit der Rechten jedoch stößt er ein Schwert in die Brust des Löwen und besiegt ihn. Im Hintergrund dieser plastischen Szene erkennt man zwei Domherren. Die Darstellung des Löwenkampfes des Bürgermeisters Grin erinnert an eine Kölner Sage aus dem 15. Jahrhundert, worin erzählt wird, zwei Domherren hätten Grin in die Löwenfalle gelockt, um ihn zu vernichten. Die Legende wurde in der Vergangenheit gern mit der Schlacht bei Worringen in Zusammenhang gesetzt als Parallele des Kampfes Kölner Bürger gegen den Erzbischof.



Das Denkmal auf dem St.Tönnis Platz erstrahlt in neuem Glanz

"Die reiche und wechselvolle Geschichte Worringens ist in den wichtigsten Jahreszahlen auf der Rückseite des Denkmals eingemeißelt."

... selbst beim Bau der Stadtmauer kamen die Kölner nicht ohne die Worringer aus! ;-)

Auf Grund des Jubiläums 100 Jahre Eingemeindung nach Köln hat der Bürgerverein sich entschlossen, das Denkmal professionell reinigen zu lassen.

Damit beauftragt wurde Hilarius Schwarz, der damit dem Denkmal wieder zu altem Glanz verholfen hat.

RHEIN SCHMIEDE HECKER  
Kunstschmiede | Metallgestaltung



Individuelle Metallgestaltung und  
Kunstschmiedearbeiten

Schmiedekurse

Thomas Hecker | Schmiedemeister

Breiter Wall 32 | 50769 Köln-Worringen  
T +49 (0)2 21 78 26 09 | M +49 (0)1 60-6 90 09 98  
info@rhein-schmiede-hecker.de

www.rhein-schmiede-hecker.de

FOTOBOX  
FOTOBOOTH  
SELFIE-BOX  
PARTYSPASS  
ZU VERMIETEN  
SOFORT DRUCK  
GREENSCREEN  
(HINTERGRUND  
WIRD AUSGETAUSCHT)



ERINNERUNGEN  
RETTEN

SUPER 8  
VHS-(C)  
SVHS-(C)  
VIDEO 8  
HI 8  
MINI DV  
DIAS  
FOTOS  
DIGITALISIEREN  
WIR

FOTO LIERENFELD GMBH  
HACKENBROICHER STR. 133  
50769 KÖLN-WORRINGEN  
0221 9782090  
WWW.LIERENFELD.COM

## Lena Teschlade wurde direkt gewählt

# Neues Gesicht im Landtag

**B**ei der Landtagswahl wurde Lena Teschlade direkt in den Landtag gewählt. Die Worringer Nachrichten führten ein erstes, sicher nicht das letzte, Interview mit ihr.

### Worringer Nachrichten (WN)

Sehr geehrte Frau Teschlade, erst einmal herzlichen Glückwunsch zum Gewinn des Direktmandats. Können Sie sich kurz vorstellen?

### Lena Teschlade (LT)

Mein Name ist Lena Teschlade, ich bin 34 Jahre alt, Sozialarbeiterin und seit dem 15.05.2022 direkt gewählte Abgeordnete für den Wahlkreis Köln IV (Stadtbezirk Chorweiler/nördliches Nippes).

**WN:** Können Sie uns erzählen, wie es sich anfühlt jetzt im Landtag zu sein.

**LT:** Erstmal möchte ich mich nochmal für das Vertrauen der Menschen in

Worringen bedanken, die mir bei dieser Wahl ihre Stimme gegeben haben. Ich werde mich die nächsten 5 Jahre bemühen, dieses Vertrauen nicht zu enttäuschen und alle die mich nicht gewählt haben, möchte ich durch meine Arbeit ebenfalls überzeugen. Dieses Mandat ist für mich ein großes Privileg und ich bin sehr dankbar, dass ich den Wahlkreis in Düsseldorf vertreten darf. Das fühlt sich sehr gut an. Aber ich trage jetzt natürlich auch sehr viel Verantwortung. Insgesamt bin ich aber sehr optimistisch und habe Lust, jetzt richtig anzupacken und zur Veränderung beizutragen.

**WN:** Wo sehen Sie Ihren Schwerpunkt in der zukünftigen Landtagsarbeit?

**LT:** Am letzten Wochenende haben CDU und Grüne sich entschlossen, in gemeinsame Koalitionsverhandlungen einzusteigen und erst

wenn diese erfolgreich waren, werden auch die Ausschüsse gebildet. Dort wird sich dann entscheiden, in welchen Bereichen ich in den nächsten Jahren arbeiten darf. Ich bin Sozialarbeiterin und war die letzten Jahre im Bereich der Arbeitsmarktpolitik sehr aktiv, daher

sehe ich meinen Schwerpunkt im Bereich Arbeit und Soziales und ich hoffe, dass ich meine Themen auch in der Ausschussarbeit einbringen darf. Weitere Schwerpunkte sind für mich der Bereich Wirtschaft, da dieser eng verknüpft ist mit Arbeitsmarktpolitik und guter Arbeit von morgen. Durch meinen betriebswirtschaftlichen Master und meine



Sie vertritt jetzt auch die Worringer in Düsseldorf: Lena Teschlade

Tätigkeit als Geschäftsführerin bringe ich hier weitere Kompetenzen mit.

**WN:** Werden wir Sie im Worringer Karneval sehen?

**LT:** Selbstverständlich. Ich liebe Karneval und war auch bereits in diesem Jahr in Worringer Karneval unterwegs. Ich freue mich über jede Einladung zum Karneval und komme dann auch gerne vorbei.

**WN:** Wie können die Bürger Sie erreichen?

**LT:** Aktuell habe ich in Düsseldorf noch kein Büro. Das muss sich gerade alles noch finden. Bis dahin können die Bürgerin und Bürger mich aber über meine Webseite: [www.lenateschlade.de](http://www.lenateschlade.de), per Mail: [lena.teschlade@landtag.nrw.de](mailto:lena.teschlade@landtag.nrw.de) oder telefonisch: 015739377932 erreichen.

**WN:** Wir danken Ihnen für Ihre Antworten und wünschen Ihnen viel Erfolg bei Ihrer Arbeit.

## Elektro - Worringen

# Gabriel GmbH

**Elektrotechnik • Antennenbau • TV • Elektrohaushaltsgeräte  
Installation und Verkauf**

Alte Neusser Landstraße 199 • 50769 Köln-Worringen  
Telefon 0221 / 78 45 09 • Fax 0221 / 18 45 09 • Mobil 0163 / 7 78 64 88  
E-Mail: [elektro-worringen@netcologne.de](mailto:elektro-worringen@netcologne.de)

**Öffnungszeiten:**  
Montag bis Samstag 10.00 bis 13.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr  
Mittwoch- und Samstag-Nachmittag geschlossen

## Überquerungshilfe an der B9 Sinnvoll, aber nicht finanzierbar

In Zeiten des Klimawandels und von Benzin- und Dieselpreisen über 2,- Euro ist das Fahrrad für viele Pendler eine geschätzte Alternative zum eigenen PKW geworden. Und so sieht man morgens zu Berufsverkehrszeiten immer mehr Radler aus Worringen Richtung B9 fahren, damit sie den Radweg entlang der Neußer Straße Richtung Süden nehmen können.

Hierbei stoßen sie bei der südlichen Einbiegung der Alten Neußer Landstraße auf die B9 (hinter der Märchensiedlung) auf die problematische Situation, dass die B9 gequert werden muss. Um hier eine sichere Überquerung zu ermöglichen, stellte ein Worringer Bürger einen entsprechenden Antrag an Straßen NRW, die für die B9 die zuständige Behörde sind.

Auch wenn der zuständige Sachbearbeiter die Einrichtung einer Überquerungshilfe für sinnvoll erachtet, immerhin befahren fast 10.000 Autos die B9 an einem Werktag, wurde der Antrag zurückgewiesen.

Da hier in der Vergangenheit zu wenige bzw. keine Unfälle mit Radfahrern passiert sind, stehen für eine entsprechende Maßnahme keine Gelder zur Verfügung. Die Flächen rund um die Einbiegung befinden sich auch nicht

im Besitz der öffentlichen Hand, so dass eine Umsetzung zunächst den Ankauf von Land voraussetzen würde.

Alternativ werden von Straßen NRW den Radfahren aus Richtung Wor-

ringen die sichere Unterquerung der B9 über den Werthweg vorgeschlagen, mit dem Hinweis, dass dies nur ein minimaler Umweg wäre.

In diesem Zusammenhang fällt wahrscheinlich allen

Worringer Radlern, die in letzter Zeit die Holperstrecke über den Deichweg (rechts hinter der Unterführung abbiegen) gefahren sind, um dann die B9 auf der richtigen Seite zu erreichen, ein, dass auch Ratschläge Schläge sind.



# Stahl



Hätzlich willkommen  
in unserem Edeka Stahl



MAACH ET JOOD  
BES ZOM NÄCHSTE MOL



### Müngchesmoß parat jemaht!

In unserem modernen Markt in Köln-Worringen erwarten Sie:

- eine große Obst- und Gemüseabteilung
- eine moderne Bedienungstheke für Fleisch, Wurst und Käse
- regionale Erzeugnisse
- Heiße Theke mit täglich frischen Gerichten
- individueller Service

Hätzlich willkommen in unserem EDEKA Stahl!

*feinste Käsespezialitäten*


*bestes Fleisch*


*große Obst- und Gemüseabteilung*


*Weine aus aller Welt*


*frische Blumen*


*eine traditionsreiche Geschichte*


EDEKA Stahl e.K.  
Bitterstraße 4 | 50769 Köln-Worringen | Mo – Sa: 7:00 – 21:00 Uhr

Wir ♥ Lebensmittel.

## Neue Reihe von „Kirchenmusik am Worringer Bruch“ Die Kirche klingt - und wie!

**S**onntag, 18.15 Uhr. Der letzte Akkord klingt durch die nur mit Kerzen erhellte Kirche St. Johann Baptist Thenhoven. Applaus brandet auf, der Künstler verbeugt sich. Das 3. Konzert der Reihe „Kirchenmusik am Worringer Bruch“ ist vorbei, und Prof. Daniel Beckmann aus Mainz hat sein ganzes Können gezeigt. Mal laut, mal leise, mal virtuos, mal zart. Die gut 60 Zuhörer konnten die „Arbeit“ des Organisten auf einer im Altarraum aufgestellten LED - Leinwand verfolgen. Wobei die Leichtigkeit, die das Spiel des Organisten ausstrahlte, die harte Arbeit nicht erkennen ließ.

Doch nicht nur das Publikum war begeistert. Auch der Organist war sehr angetan. Das Instrument in Thenhoven ist schon etwas ganz besonderes. Die handwerkliche Qualität ist außerordentlich, aber vor allem der Klang sucht im Kölner Raum seinesgleichen.

Im Juni folgt dann schon das nächste Konzert, der junge Orgelvirtuose Sebastian Heindl reist aus Leipzig an. Heindl hat zwar noch keine große Orgelstelle - er ist noch Student - aber bereits mehrere internationale Wettbewerbe gewonnen, und spannende Auftritte vorzuweisen. So war er im Jahr 2021 als Solist in der Berliner Philharmonie zu hören - nur sehr wenige Künstler können dies von sich behaupten. Die Wochenzeitung „Die Zeit“ schreibt über ihn:

„Sebastian Heindl spielt die Orgel nicht einfach nur. Er kann sein Publikum in den Himmel heben oder ins Elend versenken – ein Leipziger Wundermusiker“

Dieser Wundermusiker wird auch Worringer verzaubern. Am 26.6.2022 um 17.00 Uhr spielt er in St. Pankratius ein Orgelkonzert. Auch hier wird das Spiel des Organisten auf Leinwand übertragen - so kann das Publikum noch besser dem folgen, was von der Orgel kommt.

Die neue Konzertreihe „Kirchenmusik am Worringer Bruch“ möchte ein besonderes Angebot für den Kölner Norden bieten - klassische Musik, gespielt von herausragenden Künstlern, in exklusivem Ambiente.

**Die weiteren Konzerte finden je Sonntags um 17.00 Uhr statt:**

Orgel der Kirche  
St. Pankratius in Worringer

**26.6.2022 17.00 Uhr**  
St. Pankratius, Worringer  
Sebastian Heindl, Leipzig\*  
Werke von Buxtehude, Bach,  
Heindl und Durufle

**21.8.2022 17.00 Uhr**  
St. Pankratius, Worringer  
Domorganist Balthasar  
Baumgartner (Osnabrück)  
Werke von Bach, Franck  
und Nivet

**25.9.2022 17.00 Uhr**  
St. Amandus Rheinkassel  
Ulrich Cordes, Tenor  
Sarah Günnewig, Harfe\*  
Werke von Debussy, Fauré  
und Tournier

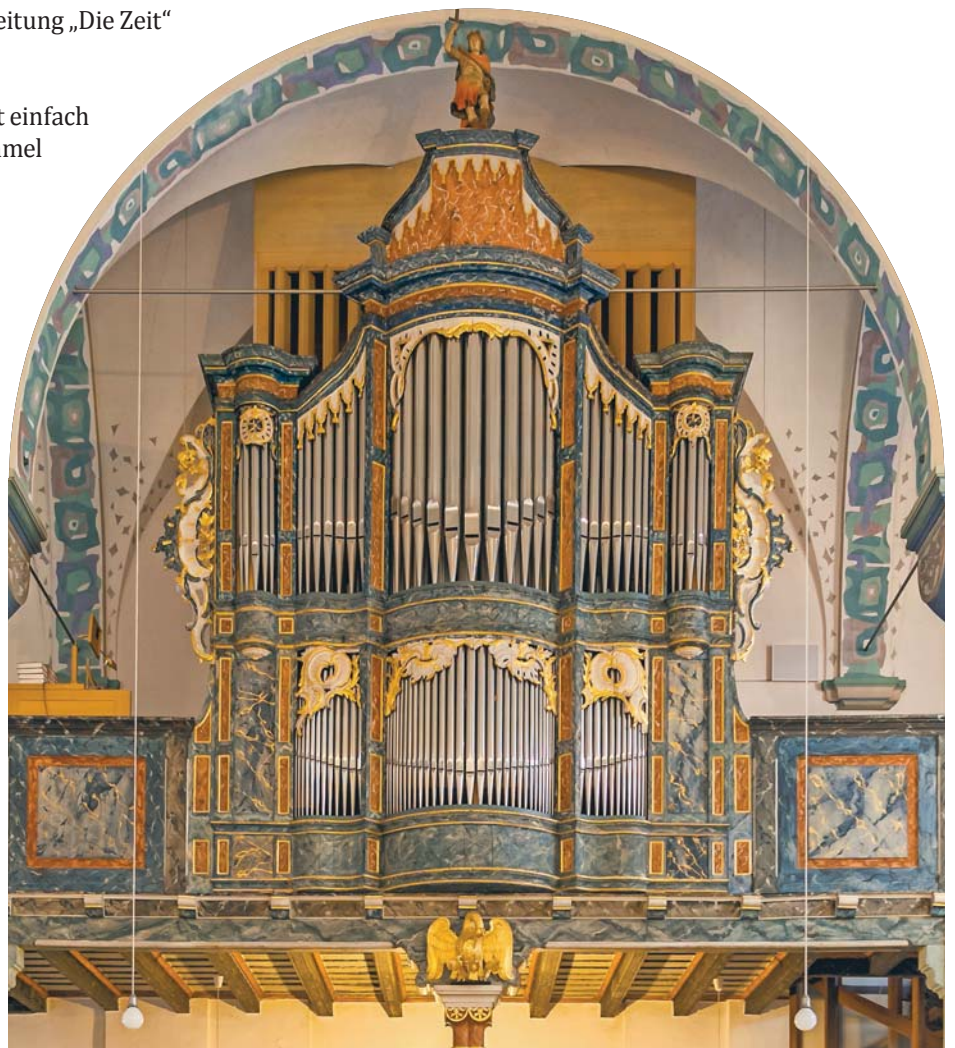
**23.10.2022 17.00 Uhr**  
St. Johann Baptist Thenhoven  
Reinoldikantor Christian  
Drengk (Dortmund)

Werke von Bach, Mendelssohn und Franck

**5.11.2022 17.00 Uhr**  
St. Katharina von Siena  
Frank Stanzl, Orgel und  
Cembalo  
Ulrich Cordes, Gesang,  
Vocoder und Synthesizer

Der Eintritt zu allen Konzerten ist frei, jedoch sind Spenden für die Kirchenmusik willkommen, um die Kosten für die Künstler zu decken.

\*Die Konzerte mit Sebastian Heindl und Sarah Günnewig werden unterstützt durch das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW sowie durch die Stadt Pulheim und den Lionsclub.





# Thomas Schönenberg ist der neue Zugkönig des Worringer Karnevals

## Irgendwie passt es doch zusammen

**W**enn man früher in unserem Dorf fragte, ob es Schützen in Worringen gebe, bekam man oft zur Antwort: „Die wohnen doch hinterm 3.Gleis.“ So ganz richtig war dies nie, denn viele Worringer sind Mitglied im Roggendorf/Thenhovener Schützenverein, wie die Worringer Nachrichten schon mal per Foto beweisen konnten.

Umgekehrt traute man dem Doppeldorf keine Aktionen im Karneval zu. Dabei wurde oftmals übersehen, dass viele von ihnen im Rosenmontagszug dabei waren.

In den letzten Jahren wurden die Beziehungen zwischen Schützen und Karneval enger. Die Schützen tanzten auf der Proklamation und die Mitglieder des Festkomitees, ergänzt durch



Der neue Zugkönig Thomas I zusammen mit Holger Miebach Präsident des Festkomitees Worringer Karneval

ein paar Freunde, beteiligten sich am Schützenzug. So ganz ohne Organisation geht dies auf Dauer nicht. Und so wurden die Worringer Gebirgsschützen geboren. Ein lockerer Zusammenschluss mit dem Hauptziel, sich als Gruppe im Schützenzug zu beteiligen

und um die Schützentradition zu wahren, wird ein Zugkönig ausgesprochen, der dann als Zugkönig im Schützenzug mitgeht. In diesem Jahr war es wieder so weit. Interessenten auf den Posten und Freunde des Roggendorf/Thenhovener Schützenfestes schossen mit Pfeil und Bogen auf die Scheibe.

Der beste Schütze und damit Zugkönig wurde Thomas Schönenberg. Und so wurde aus dem ehemaligen Prinz Thomas I. der König Thomas I. Die Königskette erhielt er vom frisch gewählten Festkomiteepräsidenten Holger Miebach, der somit seine erste Kette überreichen konnte. Die Karnevalisten freuen sich auf den Schützenzug, sind sie doch 2 Jahre in keinem Zug mehr gewesen.



Zuversicht



Chancen



Fortschritt



Freiraum



Miteinander



Stabilität

## Weil's um mehr als Geld geht.

Seit unserer Gründung vor fast 200 Jahren prägt ein Prinzip unser Handeln: Wir machen uns stark für das, was wirklich zählt. Für eine ressourcenschonende Zukunft. Für die Region Köln Bonn, in der wir zu Hause sind.  
**Mehr auf [meinkoelnbonn.de](http://meinkoelnbonn.de)**



Sparkasse  
KölnBonn

## Kriegsflüchtlinge in Worringen

# Quo vadis, Natalja?

**D**er Krieg in der Ukraine macht uns alle sehr betroffen. Ein Angriffskrieg mitten in Europa stellt unsere Friedensordnung infrage. Viele Menschen haben Schreckliches erlebt und sind zur Flucht gezwungen.

In den letzten Monaten steigt die Zahl derer, die auf ihrer Flucht aus der Ukraine auch nach Köln kommen, sprunghaft an. Die Aufmerksamkeit ist groß, viel wird über die Flüchtlinge berichtet. Man sieht sie auf ihrer Flucht, hinter Stacheldrahtzäunen stehend, an Bahnhöfen wartend, in Zelten frierend, vor allem Frauen und Kinder. Häufig ist allgemein von Flüchtlingen die Rede, von den Herausforderungen für Europa. Aber nur wenige wissen wirklich etwas über diese Menschen, die ihre Heimat verlassen haben, um bei uns Sicherheit zu finden. Wie haben sie bisher gelebt? Was war der Auslöser für die Flucht? Wie haben sie die Flucht erlebt „oder besser gesagt“ überlebt? Welche Wünsche haben sie für ihre Zukunft?

Mit einer Flüchtlingsfamilie, die in Worringen eine Bleibe gefunden hat, haben wir gesprochen. Natalja ist mit ihren beiden Kindern Kirill und Jegar (3 und 5 Jahre) aus der Ukraine vor dem Krieg mit Russland geflohen. Ihr Mann durfte nicht ausreisen und arbeitet weiter als Polizist.

**WoNa:** Wo habt ihr in der Ukraine gelebt?

**Natalja:** Wir hatten 2 Wohnungen, eine in Nicolajew und eine am schwarzen Meer.

**WoNa:** Warum seid ihr aus eurer Heimat geflohen? Wie lange hat die Flucht gedauert?

**Natalja:** Wir sind wegen des Krieges geflohen und wollen unsere Kinder in Sicherheit wissen. Unsere Kinder sollen keine schrecklichen Explosionen hören. Es ist schwer, wenn der Ehemann zurückbleiben muss. Du musst

dich entscheiden: Willst du die Kinder retten oder bei ihm bleiben. Ich bin mit meinen Kindern am 8. März ohne Ehemann losgezogen und am 13. März in Köln am Hauptbahnhof gelandet, wo meine Gastfamilie mich und meine Kinder nachts um 3 Uhr abgeholt hat. Am Beginn der Flucht sind meine beiden Kinder und ich mit wenig Gepäck 8,5 km zur nächsten Busstation gelaufen und dann nach Moldawien gefahren. Von da ging es über Berlin nach Köln. Ohne meine Kinder wäre ich in der Ukraine geblieben.

**WoNa:** Wie klappt die Verständigung mit der Gastfamilie?

**Natalja:** Wir haben beide auf unseren Handys eine Übersetzer APP. Mit dieser Hilfe können wir uns gut verständigen.

**WoNa:** Hast du noch Kontakt zu deinem Mann?

**Natalja:** Wir telefonieren jeden Tag und ich schicke Bilder von unseren Kindern.

**WoNa:** Wie kam der Kontakt zur Gastfamilie zustande?

**Steffi:** Meine Schwägerin hat in einem Chat gelesen, dass eine Familie aus der Ukraine eine Bleibe sucht und an mich weitergegeben. Ich habe dann mit der angegebenen Telefonnummer in Berlin Kontakt aufgenommen und unsere Bereitschaft erklärt. Dabei erfuhr ich, dass die Familie schon nach Köln unterwegs war. Schnell wurde ein Kinderzimmer leergeräumt und die beiden großen Jungs sind freiwillig in ein gemeinsames Zimmer gezogen.

**WoNa:** Was planst Du für Eure Zukunft?

**Natalja:** Wir haben Aussicht auf eine Wohnung in Worringen und wollen eine gute Zukunft für unsere Kinder. Kirill kommt in Kürze in einen Kindergarten und Jegar habe ich in der



Natalja mit Kindern und Gastfamilie in Worringen

Grundschule angemeldet. Ich mache zurzeit einen Online-Sprachkurs und habe mich zu einem Integrationskurs angemeldet. Ich bin dankbar für die Hilfe durch meine Gastfamilie, die mich in allen Dingen unterstützt und besonders bei Behördengängen hilfreich ist. Die deutschen Verwaltungen und Behörden sind für mich nur schwer zu durchschauen. Wenn es für uns in der Ukraine keine sichere Zukunft gibt, kommt auch mein Mann nach Deutschland. Unser Hauptaugenmerk gilt unseren Kindern.

**WoNa:** Hast du Kontakt zu anderen Flüchtlingen?

**Natalja:** Meine Freundin hat nebenan mit einer Tochter eine Unterkunft gefunden und in Hanau wohnt auch eine weitere Freundin von mir, mit der ich regelmäßig in Kontakt stehe. Ich fahre einmal die Woche nach Dormagen zum Ukraine Kaffee, dass in der Heilpädagogischen Praxis von Heike Zett ehrenamtlich und unentgeltlich stattfindet.

**WoNa:** Vielen Dank für das Interview und wir wünschen euch eine „Gute Zukunft“ in Frieden und Freiheit, und dass eure Wünsche in Erfüllung gehen.

**Natalja:** Vielen herzlichen Dank



51°N 7°E

## Gute Nachbarn kümmern sich um die Pflanzen. Um alle Pflanzen.

Die Unternehmen an den drei CHEMPARK-Standorten sind sich ihrer Verantwortung für die Umwelt bewusst. Klar, denn die natürlichen Ressourcen der Umgebung sind ein kostbares Gut. Darum achten wir jeden Tag darauf, dass die Umwelt so wenig wie möglich belastet wird.

**CHEMPARK**   
Europas Chemiepark

## Das Festkomitee hat gewählt

# Dr. Holger Miebach ist neuer Festkomiteepäsident

**N**ach dem plötzlichen und unerwarteten Tod von Klaus Dittgen war das Festkomitee längere Zeit ohne Präsident. Es wurde aber erfolgreich vom verbliebenen Vorstand geleitet. Auf der letzten Generalversammlung, beim Festkomitee heißt diese ordentliche Mitgliederversammlung, wurde ein neuer Präsident gewählt. Einstimmig votierten die Mitglieder für Dr. Holger Miebach. Die Worringer Nachrichten führten ein erstes Interview mit ihm.

**Worringer Nachrichten (WN):** Lieber Herr Dr. Miebach können Sie sich einmal kurz vorstellen.

**Dr. Holger Miebach (HM):** Ich bin 52 Jahre alt, Worringer von der Wiege an, Tierarzt seit über 25 Jahren, davon mehr als 22 Jahre in eigener Praxis hier im Ort, glücklich verheiratet, habe zwei erwachsene Kinder und ein Enkelkind, außerdem aktuell einen Hund und drei Katzen, wobei die letzten beiden Positionen berufsbedingt schon mal variieren.

**WN:** Was war Ihre Motivation zur Übernahme dieses Amtes?

**HM:** Ich bin im Worringer Karneval groß geworden, eigentlich wurde ich sogar förmlich hineingeboren. Seit meinem zweiten Lebensjahr war ich in jedem Rosenmontagszug dabei, habe bereits als Jugendlicher in der Bütt gestanden und im Laufe der Zeit alle möglichen Ämter durchlaufen, war Tanzoffizier, Kommandant und Präsident in der GROSSEN KG und 2005 ja auch schon Prinz Karneval. Der Worringer Karneval ist also ein absolut prägender und wichtiger Teil meines Lebens. Darüber hinaus ist er ein wunderschönes und in seiner besonderen Form einmaliges Heimatfest, das mit all seinen Traditionen unbedingt erhalten werden sollte. Gleichzeitig muss er aber so gestaltet werden, dass auch jüngere Menschen sich für ihn begeistern und durch ihr Mitwirken seine Existenz auch in den kommenden Jahren und Jahrzehnten sicherstellen. Dazu möchte ich gerne meinen Beitrag leisten.

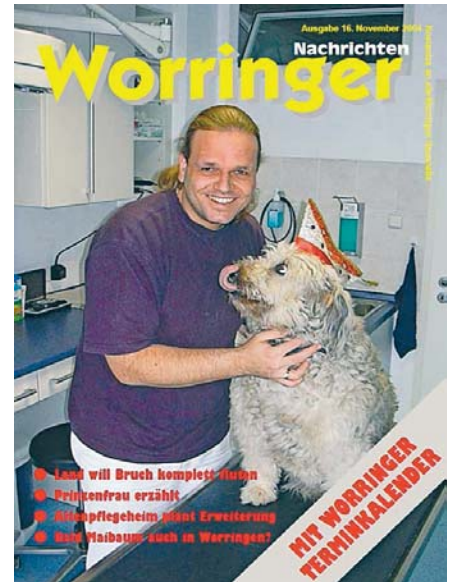
**WN:** Wo sehen sie Schwierigkeiten für den Worringer Karneval, die sich sicher teilweise aus der Pandemie ergeben?

**HM:** Wir haben in den letzten zwei Jahren erfahren müssen, wie schnell Liebgewonnenes und eigentlich als selbstverständlich Erachtetes auf einmal nicht mehr möglich gewesen ist. Das war für viele, auch für mich, vorher unvorstellbar.

Gerade die Vereine, die auf persönliches Miteinander, Zusammenhalt und Begegnung ausgerichtet sind und bei denen das gemeinsame Erleben im Vordergrund steht, haben dadurch sehr gelitten, und das betrifft nicht nur den Worringer Karneval. Vereinsleben im eigentlichen Sinn hat ja zeitweilig überhaupt nicht mehr stattgefunden. Es ist aber schwer, Menschen für Dinge zu begeistern, die es faktisch gar nicht gibt. Gerade unsere Auftretenden, die im Worringer Karneval ja ausschließlich ehrenamtlich agieren, egal, ob sie nun tanzen, singen oder reden, beziehen ihre Motivation ja zum allergrößten Teil aus der Möglichkeit, etwas darbringen zu können und hierfür eine gewisse Resonanz zu erhalten. Da ist es schon frustrierend, wenn es solche Gelegenheiten nicht gibt, weil keine Sitzungen stattfinden. Ebenso ist es im Wagenbau oder bei den für die Rosenmontagskostüme Verantwortlichen: Wozu soll man bauen, basteln, schneiden, wenn einem die Möglichkeit fehlt, die Ergebnisse dieser Bemühungen zu präsentieren und die Zuschauer zu begeistern, weil es keine Umzüge gibt? Aus diesem Stillstand herauszukommen und die Aktiven in den Vereinen wieder zum Mitmachen und Dabeisein zu motivieren wird die große Herausforderung sein. Inwieweit das gelingt muss die kommende Session zeigen, die hoffentlich endlich wieder in einem normalen Rahmen stattfinden kann. Ich bin diesbezüglich aber zuversichtlich.

**WN:** Wie sehen Sie die Zukunft des Worringer Karnevals, gibt es bei Ihnen schon neue Ideen?

**HM:** Ich bin ja wie bereits erwähnt in der Vergangenheit schon sehr aktiv im Worringer Karneval und im Festkomitee gewesen und habe in diesem Zusammenhang auch einige Ideen zur Gestaltung unseres Heimatfestes eingebracht und an deren Umsetzung mitgewirkt – dafür muss man ja nicht erst Präsident des Festkomitees werden. Auch sehe ich meine Aufgabe nicht in erster Linie darin, Ideenlieferant zu sein. Ideen für die



Schon 2004 zierte der neue Festkomitee Präsident Dr. Holger Miebach das Titelbild der Worringer Nachrichten

Zukunft des Worringer Karnevals darf und soll jede(r) haben! Ob und wie diese letztendlich umgesetzt werden können, was machbar ist oder überhaupt sinnvoll, das sind dann die Fragen, mit denen sich das Festkomitee beschäftigen muss, und somit natürlich auch sein Präsident. Es gibt aber selbstverständlich auch bei mir persönlich noch die eine oder andere Idee...

**WN:** Eine letzte Frage. In Köln wird über ein weibliches Dreigestirn spekuliert, können Sie sich eine Prinzessin im Worringer Karneval vorstellen?

**HM:** Viel interessanter und entscheidender finde ich die Frage nach Frauen in anderen Positionen im Worringer Karneval. Der Anteil der weiblichen Mitglieder in den einzelnen Karnevalsgesellschaften und sogar beim Männergesangverein ist in den letzten Jahren stark gestiegen, was sich nun endlich auch in den Vorständen widerspiegelt, in denen es mittlerweile eine große Zahl an Geschäftsführerinnen, Schatzmeisterinnen und Literatinnen gibt. Präsidentinnen oder Vizepräsidentinnen sind aber noch echte Mangelware. Da wird es doch wohl langsam auch mal Zeit...

**WN:** Wir danken für das Gespräch und wünschen Ihnen alles Gute für Ihre Arbeit.

## Rettungswache Worringen schreitet voran

# Notwendige Abrissarbeiten durchgeführt

Die WoNa berichtete schon mehrfach über die geplante Rettungswache. Nachdem 2010 und 2016 festgestellt wurde, dass Worringen in der geforderten Hilfsfrist nicht zu erreichen ist, sah der Bedarfsplan die Neuerrichtung einer Rettungswache vor.

2018: Nach Machbarkeitsstudie und Kauf der Grundstücke St. Tönnis Str. 60/62 erfolgt die Aufnahme eines Interimsbetriebes ab September 2018. Die Planung des Neubaus durch Berufsfeuerwehr und Gebäudewirtschaft für zwei Rettungswagen und Besatzung beginnt.

2021: Die Baugenehmigung geht durch die Instanzen Rechnungsprüfung, BV6, Gesundheitsausschuss, Bauausschuss, Finanzausschuss und am 24.06.2021 in den Rat.

Beschlossen wurden Investitionsmittel von ca. 4,3 Mio. Euro, was auch eine umweltfreundliche Photovoltaikanlage, Dachbegrünung, Wärmepumpe in Kombination mit Gastherme einschließt. Auch Raum für Ausbildung ist eingepplant.

2022: Im Juni beginnen die Abrissarbeiten durch Entkernung der ehemaligen Kneipe Im Häuschen. Wir bedanken uns bei den bisher aktiven Rettungskräften und freuen uns auf die Inbetriebnahme in 2023.



Das „Häuschen“ vor der Entkernung

PS: Der Autor dieses Artikels, unser Redakteur KH Neunzig, hat sich am 30.12.2009 am Tag der Schließung der Kneipe „Im Häuschen“ zum Jahresende einige Bier und Jabiko genehmigt. Die hat er sich allerdings zweimal durch den Kopf gehen lassen.

## FREIZEIT ERLEBEN!

Dormagen's **RIESIGER** Freizeit-Fachmarkt!



**GONGOLL** Freizeit-Fachmärkte

SPIELWAREN • SPORT • CAMPING • GARTENMÖBEL

Tramp + Camp Sportartikel  
Handelsgesellschaft mbH  
Bergiusstr. 6  
41540 Dormagen

Telefon: 02133-26040  
E-Mail: info@gongoll.com  
Montag-Freitag: 9.00 - 18.30 Uhr  
Samstag: 9.00 - 16.00 Uhr

Weitere Angebote und Infos in  
unserem Online-Shop:  
**GONGOLL.COM**



# Bürgerverein Köln-Worringen e.V.



zutreffendes bitte ankreuzen

- Ich möchte Mitglied im Bürgerverein werden (Beitrag mindestens 6 €/Jahr)
- Ich bin Mitglied und möchte eine Datenänderung mitteilen, z.B. E-Mail-Adresse
- Ich möchte im Bürgerverein / Bürgerbüro mitarbeiten

Name: \_\_\_\_\_ E-Mail: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Ich bin bereit, den Bürgerverein oder das Bürgerbüro zu unterstützen. Bitte Tätigkeit nachfolgend ankreuzen, Mehrfachnennungen sind möglich. Gerne ruft Sie ein Vorstandsmitglied zurück:

<input type="radio"/> Auf-/Abbau	Kirmes	Weihnachtsmarkt	
<input type="radio"/> Kasse	Kirmes	Weihnachtsmarkt	
<input type="radio"/> Getränke-/Essenverkauf	Kirmes	Weihnachtsmarkt	
<input type="radio"/> Postverteilung			
<input type="radio"/> Worringer Nachrichten	Mitarbeit Artikel	Artikel Website	Anzeigenbetreuung
<input type="radio"/> Worringen putzt sich	Organisation		
<input type="radio"/> Projektunterstützung	Neue Projekte	Organisation	Durchführung
<input type="radio"/> Beisitzer im Vorstand	Diverse Themen	Diverse Projekte	
<input type="radio"/> Bürgerbüro	Zeitschenker	Kümmerer	Diverse Themen

Themen und Projekte, die derzeit beispielhaft bearbeitet werden: Verkehr, Retentionsraum, Klima/Starkregen, Radverkehr im Bezirk Nord, Kita- und Schulplätze, Kriebelshof, E-Ladestationen, KVB-Fahrradverleih, Baumscheibenbegrünung, Hilfsangebote auf Antrag eines Bürgers über das Bürgerbüro, Kontaktgespräche mit INEOS, Redaktion Worringer Nachrichten, Archivakten des Bürgervereines für eine Aufnahme in das Heimatarchiv katalogisieren/inventarisieren

Worringen, den \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

**Bitte abgeben bei:** Kaspar Dick, Am Frohnweiher 15, 50769 Köln Worringen, Telefon 78 26 48 und bei allen anderen Vorstandsmitgliedern.

**Beitrittsklärung:** Ich bestätige die Angaben zu meiner Person, die ich dem Bürgerverein zum Zwecke der Datenerfassung und Mitgliederverwaltung im Zusammenhang mit meinem Beitritt zur Verfügung stelle.

**Datenschutzerklärung:** Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten hat im Bürgerverein einen hohen Stellenwert.

Die Daten verwenden wir, um Ihnen Einladungen zur Mitgliederversammlung, Jahresausflug und Beitragsinformationen zustellen zu können. Außerdem werden hin und wieder Informationen zu aktuellen Themen per E-Mail verteilt. Ihre Daten werden in einer Mitgliederliste geführt und keinesfalls an Dritte weitergegeben.

Die E-Mail-Adresse ist in einer Mailingliste hinterlegt. Darüber werden E-Mails zugestellt. Damit ist sichergestellt, dass andere Mitglieder (z. B. über die Adressfelder AN bzw. CC) Ihre E-Mail-Adresse NICHT sehen können.

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass Sie jederzeit das Recht haben, eine Auskunft über die von Ihnen gespeicherten Daten zu erhalten oder Ihre Daten löschen zu lassen.

Im Weiteren haben Sie das Recht auf Korrektheit, d. h. die von Ihnen gespeicherten Daten müssen aktuell sein. Aus diesem Grund bitten wir Sie, uns Änderungen Ihrer Daten mitzuteilen, damit wir die Daten aktuell halten können.

**Bankverbindung:** Raiffeisenbank Frechen-Hürth eG., Köln Worringen, IBAN DE71370623654401772010, BIC GENODED1FHH

Der Verein ist gemeinnützig § 5, Abs. 1, Nr. 9 KStG und wird beim Finanzamt Köln-Nord unter der Steuernummer 217/5951/0431 geführt

## Gedenkfeier an der evangelischen Kirche Und den Menschen Frieden auf Erden

„ALLEN OPFERN EINES NÄCHSTEN KRIEGES WEIL DANN NIEMAND MEHR SEIN WIRD UNSER ZU GEDENKEN“

lautet die Inschrift einer unscheinbaren Gedenkplatte unter einem Baum auf dem Gelände der evangelischen Kirche, aufgestellt von friedensbewegten Menschen in den 80-er Jahren.

Dort versammelten sich am 8. Mai, 77 Jahre nach Ende des Zweiten Weltkrieges, auf Einladung von Gerhard Wolff einige Worringer in erneuter Sorge um Frieden. Eine kriegsfreie Welt hat es in der ganzen Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg nicht gegeben, auch nicht in Europa. Bitten um den Frieden kommen damit immer zur richtigen Zeit, doch gerade jetzt, nach Wochen des Krieges in der Ukraine, wird die Angst vor einem neuen Weltbrand größer. Dieser Sorge gaben diejenigen, die sich dort mit Pfarrer Volker Hoffmann und Franziskanermönch Francis Kavyil zu der kleinen Gedenk-



Bitten um Frieden

feier trafen, Ausdruck. Die Glocken der evangelischen Kirche läuteten um 14.00 Uhr, als zum Gedenken an die zahllosen Opfer von Kriegen Blumen niedergelegt und Kerzen aufgestellt wurden.

## Wirst Du unser neuer Teamplayer?



**Jakob Sturm  
Bedachungen**

Benzstr. 21 · 41540 Dormagen  
Telefon: 0 21 33 / 26 51 10

[www.sturm-dachdecker.de](http://www.sturm-dachdecker.de)

**BMI BRAAS**  
SystemPartner

# Jahreshauptversammlung des Bürgerverein Roggendorf/Thenhoven

## Suche nach neuen Vorsitzenden beginnt!

Der Bürgerverein Roggendorf/Thenhoven (bvkr) hielt nach einer zweijährigen Corona-Pause seine Jahreshauptversammlung am 31. Mai 2022 in Präsenz ab. Die Veranstaltung wurde dieses Mal zum gesundheitlichen Schutz aller Teilnehmer im Freien abgehalten. Dafür stellte der SSV Roggendorf/Thenhoven sein Außengelände incl. der Bestuhlung zur Verfügung. Für die Bewirtung boten sich Vertreter des Schützenvereins an.

Für diese Unterstützung sagt der Vorstand des Bürgervereins an dieser Stelle ganz herzlichen Dank. Die Veranstaltung war auch in diesem Jahr im üblichen Rahmen gut besucht. Die im freien aufgestellten Stühle waren bis auf den letzten Platz besetzt; nur die reservierten Plätze für die eingeladenen Verwaltungs- und politischen Vertreter blieben allesamt leer. Die Versammlung war beschlussfähig, so dass die anstehenden Neuwahlen durchgeführt werden konnten. Aufgrund der ausgefallenen Jahreshauptversammlungen der letzten beiden Jahre wurden die Wahlperioden angepasst. Der Geschäftsführende Vorstand wurde entlastet und einzeln für jeweils unterschiedliche Wahlperioden wieder gewählt. Die Wahl der Beisitzer erfolgte blockweise. Der Vorstand des Bürgervereins Roggendorf/Thenhoven setzt sich nun wie folgt zusammen

### Geschäftsführender Vorstand

Herr Daniel Esch (1. Vors.) bis 2023  
Herr René Jäger (2. Vors.) bis 2023  
Herr Franz-Josef Gassen (Kassierer) bis 2024  
Herr Ludwig Oepen (Schriftführer) bis 2024

### Beisitzer

Herr Martin Jacobs (Verkehr) bis 2023  
Frau Ute Flick (Presse) bis 2023  
Herr Guido Garlip (Soziales) bis 2024  
Herr Konrad Güssen (Bau/Umwelt) bis 2024  
Herr Frank Bachem (neuer Beisitzer) bis 2024  
Herr Ralf Mildenberg (neuer Beisitzer) bis 2024

Die beiden Vorsitzenden teilten nach Ihrer erneuten Wahl mit, dass sie bei der nächsten anstehenden Wahl im Rahmen der Jahreshauptversammlung 2023 nicht noch einmal für ihre aktuellen Ämter zur Verfügung stehen werden. Beide sind nun seit mehr als zehn Jahren in ihren Funktionen tätig und halten so einen Wechsel für angezeigt. Die Versammlung wird



v.l.: 2.Vorsitzender René Jäger, Schriftführer Ludwig Oepen, Beisitzer Guido Garlip, 1.Vorsitzender Daniel Esch, Beisitzer Martin Jakobs, Beisitzer Ute Flick und Kassierer Franz-Josef Gassen

insofern gebeten, eventuelle Kandidaten für eine Nachfolge anzusprechen und so ein weiteres Engagement des Bürgervereins auch über das Jahr 2023 hinaus sicherzustellen. Die diesjährigen Themen deckten sich wieder mit den Themen der vergangenen Jahre:

### Neubaugebiet Südlich Baptiststraße

Nach Interventionen aus Reihen der Bürger und der örtlichen Politik u.a. wegen Verkehr, Kita, Höhen, Art und Anzahl der Wohnungen, befindet sich der Bebauungsplan-Entwurf derzeit in der Überarbeitung. Einzelheiten wurden auf Nachfrage nicht bekannt gegeben.

### Verkehr in Roggendorf / Thenhoven

Der Vorstand des Bürgervereins wird unter Einbeziehung des Neubaugebietes „Südlich Baptiststraße“ mit Vorschlägen zur Verkehrsführung auf Politik und Verwaltung zugehen.

### Kita- und Schulsituation

Es gibt keine verbesserte Situation. Der Vorstand des bvkr führte aufgrund des regen Interesses der TV-Presse mehrere Interviews und erhielt daraufhin von der Stadt einzelne Informationen zu den Schadstoffen.

### Belegung der Flüchtlingsunterkunft

Die Unterkunft ist derzeit fast vollständig belegt und enthält eine Corona-Quarantäne Station.

### Sonstiges

SJB Schützenfest-Termin: 05. bis 08. August 2022 Roggendorf/Thenhoven • Sparkassenmobil auf dem Aldi-Parkplatz zur Mittagszeit • Trödel „Hoftrödel“ Verkauf auf dem Sportplatz ermöglichen • Hausarzt ist abgewandert da im Roggendorf keine geeigneten Räumlichkeiten zu finden sind • Die Niederschrift zur Jahreshauptversammlung kann auf der Internetseite des Bürgervereins eingesehen werden ([www.bvkr.de](http://www.bvkr.de)).



## Großer Spendenlauf gestartet

# Schule läuft für Kinder aus der Ukraine

Nicht ein, nicht zwei sondern sogar drei gute Gründe gab es in diesem Jahr für die Schüler der katholischen Grundschule, an einem Dienstagvormittag ihr Schulgebäude zu verlassen und die Unterrichtszeit draußen an der frischen Luft zu verbringen. Zum einen stand der Sport im Mittelpunkt. Alle Kinder der Schule liefen viele große Runden über den Schulhof und den Spielplatz neben der Schule, um bei ihrem Sponsorenlauf zu zeigen, dass sie trotz Corona immer noch fit sind. Insgesamt kamen weit über 4000 Runden zusammen. Vor dem Fest hatten die Kinder in ihren Familien und im Freundeskreis gefragt, wie viel die einzelnen Personen für jede gelaufene Runde im Anschluss bezahlen würden. So mancher der Sponsoren musste im Nachhinein staunen, denn sie hatten die Leistungsfähigkeit ihres Kindes doch in einigen Fällen stark unterschätzt. So freute sich die Schule über Gesamt-

einnahmen in Höhe von fast 9000 Euro. Und dies war nun der zweite gute Grund, der dieses Fest zu einem besonderen Vormittag werden ließ. Denn die Kinderkonferenz der Schule, die aus Vertretern aller Klassen besteht, sowie der Schulleiterin Frau Mendoza und der Schulsozialarbeiterin Frau Esser, hatte in ihrer März Sitzung beschlossen, das erlaufene Geld aufzuteilen. Die eine Hälfte wurde für die Organisation SOS-Kinderdörfer gespendet, die sich in der Ukraine um besonders schutzbedürftige Kinder kümmert. Die andere Hälfte wird - und das ist der dritte gute Grund für die teilnehmenden Kinder - im kommenden Jahr für die Kinder selbst verwendet. Denn die Schule feiert dann bereits ihr 20-jähriges Bestehen. Und das soll groß gefeiert werden. Die Kinder freuen sich schon heute auf eine Projektwoche, die mit der Argandona Trommelwelt durchgeführt wird. Den Abschluss der Projektwoche wird



dann die Aufführung eines Musicals bilden, zu dem dann auch Eltern und Gäste in die Schule kommen dürfen. Der Sponsorenlauf hat allen viel Spaß gemacht. Sicherlich wird dies nicht das letzte Mal sein, dass der Sport im Mittelpunkt eines Schultages stehen wird.

**fenstertechnik + sonnenschutz**

# ROLLADEN HOHN

**Technik rund ums Haus**  
In 3. Generation

**Eigene Herstellung!**

**Rolladentechnik**

**novoferm**

Sektionaltore von novoferm ab:  
**754,00**  
Euro + MwSt.

**Garagentore Elektroantriebe**

**Insektenschutz Fensterbau**

**Markisen Terrassendächer**

**NEU**

**Alarmanlage in Fenstern nachrüsten**

Information:  
0221 78 50 50

**ROLLADEN HOHN**  
Berrischstr. 152-154  
50769 Köln-Thenhoven  
Telefon 0221 78 50 50

Frohsinn, Geselligkeit, Tradition und Brauchtumspflege

## 80. Schützenfest in Roggendorf/Thenhoven vom 05. – 08. August 2022

### Verdamp lang her...

... dass sich unser Doppeldorf zum Fest schmückte, die Uniformen hergerichtet, die Kleider gebügelt und die Schuhe auf Hochglanz poliert wurden.

Liebe Roggendorf/Thenhovener, liebe Festgäste, liebe Freunde und Förderer unserer Schützenbruderschaft „St. Johann-Baptist“,

nachdem in den vergangenen beiden Jahren, bedingt durch die Pandemielage, unser Fest nur rudimentär stattfinden konnte, heißt es in diesem Jahr endlich wieder: „De Stroß es jefäch un et Wedder nit schläch, Jirlande un Fähncher schmöcken d'r Wäch“, „Hundertfuffzich Mann un de Fahn vürre dran“ und wir feiern bereits zum 80. Mal Schützenfest in unserem Ort. Wir freuen uns auf ein Fest, das für Frohsinn, Geselligkeit, Tradition und Brauchtumspflege steht. Genießen Sie die Festumzüge mit einer sicher sehenswerten Parade am Schützenfestsonntag und legen Sie abends im Festzelt eine heiße Sohle aufs Parket.

Im Mittelpunkt des Festes stehen natürlich unsere Würdenträger, welche bereits seit 2019 auf „Ihr“ Fest warten. An der Spitze stünde eigentlich unser Kaiserpaar, S.M. Josef IX. & Kaiserin Christel Schwieger, welches sich schweren Herzens dazu entschlossen hat, anlässlich des Christkönigsfestes im letzten November, abzusondern. Ich darf mich im Namen der gesamten Bruderschaft herzlich bei den Beiden für Ihre Präsenz und Ihren Einsatz während Ihrer Regentschaft bedanken.

Umso größer ist die Vorfreude bei unserem Jungschützenkönig Bastian I. Mundus mit Begleitung Vanessa Striepe, der Schüler- und Bezirksschülerprinzessin Sarah I. Gertzen, dem Bambini- und Bezirksbambiniprinz Tom I. Jungbluth und der Bürgerkaiserin Birgitt III. Gutsch.

Allen, die aus gesundheitlichen, beruflichen oder privaten Gründen nicht an unserem Schützen- und Volksfest teilnehmen können, wünsche ich alles Gute und hoffe, dass wir im nächsten Jahr wieder gemeinsam feiern können.

**Kumm, loss mer fiere!**

Ihr / Euer

Ingo Schauff  
Brudermeister




## Zum Abschluss sagen wir DANKE

**W**ir bedanken uns für die Glückwünsche, die Geschenke, die Unterstützung und Eure netten, aufbauenden Worte während unserer Kaiserzeit. Wie Ihr alle wisst, war es eine ganz besondere und trotz allem eine schöne Kaiserzeit. Auch wenn uns das große Feiern nicht ermöglicht wurde, haben wir viele unvergessliche Momente mit Euch gemeinsam erleben dürfen. Zum Abschluss unserer Kaiserzeit konnten wir einen schönen gemeinsamen Tag erleben und die Entkrönung mit Euch gemeinsam feiern. Ein besonderer Dank geht an unsere Tambourcorps Deutschmeister Köln und an die Schützenbruderschaft „St. Johann-Baptist“ 1992 e. V.

S. M. Kaiser Josef IX. & Kaiserin Christel Schwieger

## Spendenaktion an die Jugend der Ortsvereine aus Roggendorf/Thenhoven „Zwischen Scholle und Kuhstall“



Spendenübergabe an die Jugend der Ortsvereine von Roggendorf/Thenhoven

Unser Buch „Zwischen Scholle und Kuhstall“ bewegt uns, über die Bauernhöfe, die Menschen mit ihren Erzählungen und das Landleben von anno dazumal bis heute zu recherchieren. Unser Dank gilt den Interessenten, die unser Buch gekauft haben. Sogar beim Stadtarchiv, aber auch bei Lesern in Süd-, Nord- und Ostdeutschland hat es Anklang gefunden. Unser Ziel war es jedoch nicht nur in der Vergangenheit bis hin zur Gegenwart unseres Doppeldorfes zu stöbern, sondern wir wollen für die Zukunft unserer hiesigen Vereine etwas tun; daher möchten wir den erzielten

Gewinn auch den Ortsvereinen zu Gute kommen lassen, die durch ihre wertvolle Arbeit unser Dorfleben bereichern.

Auf dem Gilleshof konnten wir folgenden Vereinen eine Spende von je 200 Euro überreichen:

- Chorfamilie „Cäcilia“
- Messdiener
- Schützenjugend von SJB
- Freiwillige Feuerwehr Roggendorf/Thenhoven
- SSV Roggendorf/Thenhoven
- Tambourcorps
- „Deutschmeister“ Köln 1951 René Jäger und Agnes Esser

## ZEIT FÜR WAS NEUES?!

neue Kollektionen  
eingetroffen!

Lassen Sie sich von  
moderner oder klassischer  
Wand- und Fassaden-  
gestaltung im Malerhandwerk inspirieren!

- Maler- und Lackierarbeiten
- Bodenverlegung von PVC, Teppich und Laminat
- Tapezierarbeiten
- Fassadenanstrich
- Putzarbeiten
- Dekorative Wandgestaltung



Malerfachbetrieb  
**Hasenäcker**

50769 Köln  
Telefon 0174 355 84 32  
[www.maler-hasenaecker.de](http://www.maler-hasenaecker.de)

13.  
August  
2022

# Safe the date: Sportgemeinschaft Sommerfest 50+1



# SG INSIDE

Liebe Leserinnen und Leser der Worringer Nachrichten und SG Inside.

Die Pandemie hat uns allen gezeigt, wie wichtig doch die Gemeinschaft ist und wie schnell das Leben aus den Fugen geraten kann.

Im vergangenen Jahr ist die **Sportgemeinschaft 50 Jahre alt** geworden und wir möchten dies zum Anlass nehmen uns bei einem Sommerfest gemeinsam mit allen Abteilungen im Jahr 50+1 zu präsentieren.

Die SG Abteilungen haben sich viele „Mit Mach Aktionen“ überlegt und am **Samstag, den 13.08.** von 12-17h wird sich alles um Spiel, Spaß und Geselligkeit am Erdweg drehen. Um den Tag im Anschluss gemeinsam abschließen zu können, wird es im Bistro eine Jubiläums-Party geben. Genaue Informationen werden zeit-

nah folgen. Die SG ist in den vergangenen 51 Jahren einem ständigen Wandel unterworfen, was wir heute in der Fortsetzung „Anfangsjahre und der Entwicklung der SG“ aufgreifen möchten.

Im Rückblick auf die letzten Worringer Nachrichten ist es gelungen, den herbeigesehnte Outdoorpark am 02. Juni 2022 offiziell durch den SG Vorstand zu eröffnen.

Eine weitere neue SG Abteilung konnte mit Boxen gegründet werden. Abteilungsleiter Mario Weyergans und sein Stellvertreter Kai Olczak freuen sich nun, Teil der Sportgemeinschaft zu sein und freuen sich auf viele Box-begeisterte Mitglieder.

Die Abteilungen Schwimmen und Triathlon führten satzungsgemäß Ihre Abteilungsversammlungen durch.

Viel Spaß beim Lesen und beim Wiedersehen bei der SG  
**Eure Sportgemeinschaft**

## Triathlon

Liebe sportbegeisterte Worringer und Sportbegeisterte aus dem Umland,

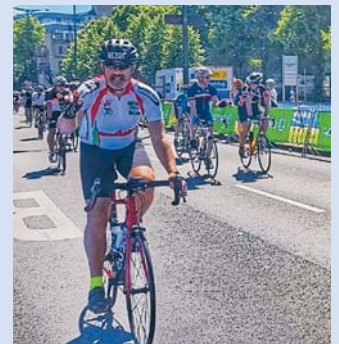
Ich möchte Euch im Rahmen dieser Ausgabe nun als offiziell gewählter Abteilungsleiter Triathlon der SG Worringer begrüßen. Als Stellvertreter der Abteilungsleitung wurde Mario Michael Seidel einstimmig gewählt.

Pandemie bedingt liegen knapp zwei Jahre ohne gemeinsames Training hinter uns. Seit einigen Wochen haben wir jedoch den Schwimmbetrieb in der Römertherme in Dormagen wieder aufnehmen können. Auch das Schwimmen im Freiwasser bis September am Blackfoot Beach des Fühlinger Sees wurde uns wieder ermöglicht.

Der Triathlon Sport hört sich für viele Neueinsteiger erst mal als eine unüberwindbare Aufgabe an. Schwimmen-Radfahren-Laufen vereint, erscheint wahrscheinlich vielen von euch als unmögliche Aufgabe. Deshalb möchte ich hier noch mal betonen, dass jeder willkommen ist, der auch die einzelnen Sportarten mal ausprobieren möchte. Wir als Abteilung Triathlon bei der SG Worringer sind nicht auf Höchstleistungen fixiert. Der Spaß am Sport hat bei uns höchste Priorität.



Sabine Kaschade, Frank Pust-Beaupoil,  
Mike Scheer – Ironman Duisburg



Mario Michael Seidel – Rund  
um Köln

Nichts desto trotz nehmen wir auch an verschiedensten Wettkämpfen wie zum Beispiel den Ironman, Swim and Run am Fühlinger See, jährliche Laufveranstaltungen wie zum Beispiel in Dormagen den Straberger Lauf, oder auch den Zonser Nachtlaufteil, um nur ein paar Beispiele zu nennen. Alles immer ganz ungezwungen und so wie jeder mag.

Wir würden uns freuen, euch für diesen Sport zu begeistern und euch zu einem Schnupper-Training, gerne auch in der Römertherme mittwochs um 18:45 Uhr, begrüßen zu dürfen

# Schwimmen

## Schwimmer haben Coronakrise gut überstanden und eine neue Abteilungsleitung

Es waren schwierige Zeiten für die Schwimmabteilung der SG. Die monatelangen Badschließungen und Einschränkungen im Schwimmbetrieb, machten einen regulären Trainingsbetrieb fast unmöglich. Trotz dieser schwierigen Phase und moderater Verluste bei den Mitgliederzahlen, hat die Schwimmabteilung diese kritische Zeit gut überstanden.

Am 23. März 2022 konnte auch endlich wieder eine Mitgliederversammlung durchgeführt werden, die vor allem das Ziel hatte, eine komplette Abteilungsleitung zu installieren. Nach dem zwischenzeitlichen Ausscheiden des Abteilungsleiters Peter Barth, war dieser Posten vakant und konnte bei den anstehenden Wahlen zur Abteilungsleitung erfreulicherweise wieder besetzt werden. Unter Einhaltung der Coronaregeln trafen sich 19 stimmberechtigte Abteilungsmitglieder, sowie vom SG-Vorstand der stellvertretende Vorsitzende Manfred Paffen. Da die amtierende stellvertretende Abteilungsleiterin und Kassenwartin Astrid Arndt krankheitsbedingt fehlte, führten Norbert Reuter und Jakob Mildenberg durch die Tagesordnung und die Wahlen.

Trotz der Coronakrise und dem Ausfall zahlreicher Schwimmstunden, ist die Schwimmabteilung mit 322 Mitgliedern, hiervon 75% Jugendliche, nach dem Breitensport, weiterhin die größte SG-Abteilung. In 21 Gruppen wurden von den zahlreichen Übungsleitern und Trainern ca. 200 jugendliche Aktive betreut und auch die Schwimmkurse erfreuen sich weiterhin großer Beliebtheit. Sehr erfreulich ist auch, dass in der Coronaphase die Trainer, Übungsleiter und Betreuer weiterhin der Schwimmabteilung die Treue gehalten haben, sodass in den Zeiten der Lockerungen der Übungsbetrieb wieder voll aufgenommen werden konnte. Viele Mitarbeiter haben sich zwischenzeitlich weiter fortgebildet, sei es als Übungsleiter oder Kampfrichter. Alle Mitarbeiter am Beckenrand sind mittlerweile im Besitz der Lizenz zur Rettungsfähigkeit.

Mit Thibault Adolf konnte in jüngster Vergangenheit ein neuer Trainer für die Leistungsmannschaft engagiert werden, der sich vorbildlich in das Team der Trainer und Betreuer ein-



gefügt hat. Für die Erwachsenen konnte freitags erfreulicherweise eine neue Aquafitnessgruppe eingerichtet werden, in der derzeit noch Plätze frei sind.

Die Wahl der neuen Abteilungsleitung zeigte, dass auch hier die Abteilung gut aufgestellt ist, denn alle anstehenden Ämter konnten erneut besetzt werden. Einziger Kandidat für das Amt des Abteilungsleiters war Norbert Reuter, der dieses Amt bereits von 2010 bis 2012 bekleidete und der der Schwimmabteilung seit dieser Zeit nach wie vor verbunden ist. Seine Wahl zum neuen Abteilungsleiter der Schwimmer erfolgte einstimmig.

### Die weiteren Mitglieder der Abteilungsleitung wurden wie folgt -ebenfalls einstimmig- gewählt:

Stellv. Abteilungsleiterin und Kassenwartin: Astrid Arndt  
Leiterin Schwimmkurse: Petra Esser

Leiterinnen Übungsbetrieb: Katrin Esser und Daniela Arndt  
Leiter/-innen Wettkampfsport: Thibault Adolf (Trainer), Rania Vietzen und Sophie Reuter

Beisitzer Wettkampfsport: Kyrill Weiler  
Jugendwart: Sebastian Scholz

Der neue Abteilungsleiter, Norbert Reuter, bedankte sich bei allen Anwesenden, insbesondere aber bei den zahlreichen Mitarbeitern und Trainern am Beckenrand. Das Sommerfest mit den Siegerehrungen der diesjährigen Vereinsmeisterschaften findet am 20. August im SG Sportpark am Erdweg statt.

Am 25. März 2023 ist die Schwimmabteilung, Ausrichter der Mitgliederversammlung des Schwimmbezirk Mittelrhein im Restaurant des Golfclubs. Die SG Schwimmabteilung mit der neuen Abteilungsleitung bewies an diesem Tag, dass die Coronazeit gut überstanden wurde und für die Zukunft sehr gut aufgestellt ist.

## Personal Training bei SG Fitness

Seit Dezember 2021 bietet das Team von SG Fitness Personal Training für Mitglieder an. Zum absoluten Schnäppchenpreis von nur 69,99 € bekommt man einen Monat lang 2 absolut individuelle Trainingseinheiten pro Woche und zudem ein 24/7 Ernährungscoaching.

„Wir haben unser Personal Trainings System im Lock-down testen können und damit große Erfolge bei den Teilnehmer\*Innen erzielt, das haben wir nun fest in unser Angebot integriert. Die festangestellten Trainer sind stets im Dienstplan vertre-

ten und können somit jeden Terminwunsch erfüllen. Die Ernährungsberatung und das Training laufen absolut im Einklang, die Pläne sind individuell gestaltet. Das Training wird stets nach Leistung des Klienten angepasst.“ so Studioleiter Peter Doll.

Egal ob Muskelaufbau, Abnehmen oder Vorbereitung auf einen Wettkampf. Das Team von SG Fitness macht dich bereit für das nächste Level.

Weitere Infos unter:  
[sgfitness@t-online.de](mailto:sgfitness@t-online.de)

## Sport an der frischen Luft

**F**latterband und Eisenstangen. Bauarbeiter und Betonmischer. Es hat sich etwas auf dem Gelände des Sportparks in Worringen getan.

Dank einer großzügigen Förderung des Landessportbundes NRW, über die wir bereits im letzten Jahr informiert haben, entstand nun auf dem Sportgelände Erdweg ein Outdoor Gerätepark für alle interessierten SG Sportlerinnen und Sportler. „Das Netzwerk der größten deutschen Sportvereine, des Freiburger Kreises, hat in Zusammenarbeit mit dem Landessportbund eine Kampagne gestartet, in der es um die Förderung von innovativen Outdoorprojekten ging. Da unser Studioleiter und ich bereits die grundsätzliche Idee eines Outdoorparks mit dem Vorstand besprochen hatten, kam dies wie gerufen und sofort haben wir die

Pläne konkretisiert und erreicht, dass diese Fördergelder auch nach Worringen kommen“ so Sabine Bonforte, die Geschäftsführerin der SG Köln-Worringen.

Für die Umsetzung hat die SG mit der Firma SELFLO aus Dormagen einen neuen Kooperationspartner gefunden, der bei der Installierung des Outdoorparcours unterstützt und ihn fachgerecht aufstellte.

Für die SG Mitglieder ist dies eine tolle Ergänzung zu ihren verschiedenen Trainingseinheiten. Ob für unsere Abteilungen, Fitness, Kurse, Reha-Angebote oder individuell nach der Laufrunde im Worringer Bruch. Gerade die Pandemie hat uns gezeigt, dass es Sinn macht in alle Richtungen zu denken und Sport auch jederzeit nach draußen



Günter Gutheil, Thorsten Wegner, Manfred Paffen

verlegen zu können. So durften bereits vor Eröffnung am 02. Juni 2022 unsere Übungsleiter Brigitte Majowski und Henryk Stempin mit Ihren Rehasportgruppen (Lungensport und Herzsport (mit ärztlicher Betreuung) die ersten Parcours Runden absolvieren. Sie waren sich mit Ihren Teilnehmern zu 100 Prozent einig, dass das Training an den verschiedenen Geräten nun öfter in die Übungsstunde eingebaut werden wird.

## Boxen für Klein und Groß – Neue Abteilung bei der Sportgemeinschaft

Die Sportgemeinschaft Köln-Worringen ist um eine Abteilung reicher. Ab sofort gibt es die Abteilung Boxen. Abteilungsleiter Mario Weyergans ist froh über zwei Trainingstermine für Erwachsene und bisher einen für Kinder. „Wir werden die Gruppengrößen und die Trainingsangebote dem Bedarf anpassen, wir sind froh über jedes neue Mitglied. Hobbysportler, Anfänger und Fortgeschrittene sind gleichermaßen herzlich Willkommen“, so Weyergans.

Die jüngsten Boxer\*Innen der SG sind im Alter von 10-15 Jahren. „Auch hier ist keinerlei Vorerfahrung notwendig, die Kinder können gerne unverbindlich zu einer Probestunde vorbeischaun“ verriet David Unger, der Kids Trainer der Abteilung Boxen.

Interessierte können gerne einfach zum Training kommen, oder sich bei Mario Weyergans unter [moweyergans@gmail.com](mailto:moweyergans@gmail.com) melden.



## 50 Jahre Sportgemeinschaft - Teil 2

### Die Anfangsjahre:

Wie wir in der vorletzten Ausgabe von SG Inside bereits angekündigt haben, möchten wir nun mit Teil 2 die Anfangsjahre der Sportgemeinschaft etwas veranschau-

lichen. Das Fundament für einen gut funktionierenden Geschäftsbetrieb war im Zeitraum 1971 bis 1974 geschaffen worden. Jetzt bestand die Wichtigkeit darin, die Entwicklung auch im Kern zu veranlassen.

Um der SG eine Arbeitsvorlage zu geben, musste eine Jugend- und Geschäftsordnung erarbeitet werden. Im Jahre 1974 trat die erste Jugendordnung in Kraft, durch die mit Bernd Rüsken der 1. Vorsitzende des

SG Jugendausschusses vom Vereinsjugendtag benannt wurde. Als nächstes, wurde im Februar 1975 vom Verwaltungsrat eine Geschäftsordnung verabschiedet, die vom neuen Geschäftsführer Werner Klein erarbeitet wurde, nachdem er bei der ersten Neuwahl Otto Plöger ablöste.

#### **Entwicklung:**

Die Sportgemeinschaft wuchs und wächst bis zum heutigen Tag weiter. Neue Fachabteilungen wurden gegründet bzw. aufgenommen:

**1974** Abteilung Tennis, Abteilung Judo

**1978** Der Worringer Schwimmverein von 1919 schließt sich als Abteilung Schwimmen der SG an

**1979** Vorstandserweiterung  
2. Vorsitzender Horst Jansen

**1981** Abteilung Radtouristik

**1984** Einrichtung einer Geschäftsstelle in der Holtestraße

**1985** Freizeit- und Breitensport, Abteilung Wandern, Abteilung Volleyball

**1986** Abteilung Triathlon

**1993** Abteilung Badminton

**1995** Abteilung Leichtathletik  
Abteilung Triathlon bis 1996

In der SG-Geschichte hat sich einiges bewegt. Auch wenn die Triathleten aus vereintechnischen Gründen ab dem 1. Januar 1996 nicht mehr der SG angehörten und sich dem TSV Bayer Dormagen anschlossen, darf man die Entwicklung der SG bis zum Jahre 2006 als positiv darstellen.

#### **Sportstätten:**

Im Jahre 1971 verfügte die Sportgemeinschaft über keine eigenen Sportanlagen. Es standen lediglich der Sportplatz am Üdesheimer Weg (ohne Umkleide- und Duschkabinen) zur Verfügung und für die gesamte Worringer Bevölkerung das auch im Jahre 1971 neueröffnete Hallenbad mit Athletikhalle.

**1974** wurde dann, bedingt durch die Friedhoferweiterung, ein neuer Sportplatz (Hartplatz) hinter dem Hallenbad gebaut und in Betrieb genommen. Um vor allen

Dingen der SG eine eigene Anlaufstation zu schaffen, stiftete die EC der Sportgemeinschaft im selben Jahr ein Klubheim, welches direkt am Komplex Hallenbad/Sportplatz erstellt wurde.

**1978** unter der Führung von Präsident Dr. Ziesecke und dem Leiter der Tennisabteilung Herrn Hermann Diehl wurde der Bau einer vereinseigenen Tennisanlage angestrebt und verwirklicht. Auf einem Erbpachtgelände an der Alte Straße wurden mit Unterstützung der EC und Bayer im August 1978 sieben Freiplätze mit einer Übungswand dem Sportbetrieb übergeben.

**1980/81** Ausbau der Tennisanlage: 1 Tennishalle mit drei Spielfeldern und Clubheim

**1983** Um die Schließung des Hallenbades zu vermeiden, übernimmt die SG in einer Kooperation mit dem Sport- und Bäderamt dieses Bad als sogenanntes Gruppenbad.

**1985** Um für unsere „Freiluftsportler“ bessere und ausreichende Umkleide- und Duschmöglichkeiten im Hallenbad zu schaffen, wird ein Treppenhaus erbaut. Dadurch wird die Kabinenkapazität von zwei auf sechs Nasszellen erweitert.

**1987** Aufstockung des Clubhauses der Tennisanlage. Dadurch verfügt die SG erstmals über einen eigenen Jugend- und Versammlungsraum.

**1989** Einweihung der vereinseigenen Rasensportanlage mit „C-Kampfbahn“. Dadurch wird nicht nur das Spielangebot im Fußballbereich erweitert, sondern auch andere Abteilungen finden nun bessere Trainingsmöglichkeiten vor. Auch eine Gruppe von Leichtathleten nutzt diese Anlage.

**1992** Eröffnung der SG-Sporthalle. Für unsere Hallensport betreibenden Abteilungen war dies eine wichtige Voraussetzung, ihren Sport ohne Einschränkungen weiter ausüben zu können.

**1994** Schließung des Hallenbades. Leider konnte zwischen der SG und dem Sport- und Bäderamt keine Lösung gefunden werden das Bad zu erhalten. Die finanzielle Belastung war für beide Institutionen einfach nicht zu realisieren.

**1999** Eröffnung des SG-Sportparks mit Bistro mit Terrasse, Fitness-Studio, 2 Saunen, Solarien, Kinderbetreuungsraum, Aerobicraum, 1-fach Halle, Geschäftsstelle, 6 Umkleidekabinen, Beachvolleyballanlage und Streetbasketballanlage.

**2002** Umbenennung in Sportgemeinschaft BP Köln-Worringen e.V.

**2007** Umbenennung in Sportgemeinschaft Köln-Worringen e.V.

#### **Größte sportliche Erfolge:**

- 3 Olympia-Siege im Radrennsport (1984 F. Schmidtke, 1992 P. Roßner und 1996 J. Fiedler)
  - Weltmeistertitel im Radrennsport
  - Deutsche Meistertitel Radrennsport
  - Deutsche Meistertitel im Ringsport
- 1996/2000** Aufstieg in die 1. Bundesliga Ringen

#### **Vorsitzende der Sportgemeinschaft Köln-Worringen e. V.**

**1971 bis 1977** Ernst Benterab 1977 Ehrenvorsitzender

**1977 bis 1979** Ernst Schäfer

**1979 bis 1981** Hugo Erberich

**1981 bis 1985** Bernd Rüsken

**1985 bis 1987** Ernst Schäfer

**1987 bis 2006** Horst Jansen

**2006 bis 2007** Horst Winter (kommissarisch)

**2007 bis 2008** Horst Winter

**2009 bis 2012** Rainer Müller

**Seit 2012** Günter Gutheil

In der nächsten Ausgabe „Worringen Inside“ werden wir mit Teil 3 die Entwicklung ab dem Jahr 2006 bis heute fortsetzen.

## Impressum SG INSIDE

Sportgemeinschaft Köln-Worringen e.V.  
Vereinskennziffer beim Landessportbund NRW e.V.:2003319  
Mitglied des Freiburger Kreises  
Mitglied im Behinderten-Sportverband NW e.V.  
Erdweg 1a • 50769 Köln  
Tel.: 0221/978440 • Fax 0221/9784420 • E-Mail: sgworringen@t-online.de  
Vereinsregistriernummer: Amtsgericht Köln, Vereinsregister 6661

Verantwortlich für den Inhalt:  
Vorstand nach BGB  
1. Vorsitzender Günter Gutheil, 50769 Köln  
stellvertretender Vorsitzender Manfred Paffen, 50769 Köln  
kommis. Schatzmeister Thorsten Wegner, 50769 Köln

## Schnupfverein wieder aktiv wie vor Corona

# Fahrt in den Frühling konnte stattfinden

**D**er Schnupfverein konnte nach 2 Jahren endlich wieder die Fahrt in den Frühling anbieten, welche auch gerne angenommen wurde. Alles in abge-speckter Variante aber nicht weniger schön.

Zum Zeitpunkt der Buchung durften 100 Personen an Bord der MS- Rheinprinzessin gehen. Am 18.05.2022 hätten es sogar 200 Personen sein dürfen. Leider geht es dann nicht ganz so einfach mit dem Nachbuchen der Busse, so dass wir letztlich mit 116 Personen an Bord gingen, und den negativen Test mitzubringen war für keinen unserer Gäste ein Problem. So waren alle sicher und gesund und durften sowohl im Bus als auch an Bord den Tag ganz unbeschwert und ohne Maske verbringen.

Bei herrlichem Wetter starteten die Busse gegen 9.00 Uhr ab der kath. Kirche und dem Schützenheim in Roggendorf. Verkehrsbedingt kamen sie erst um 10.15 Uhr in Bonn an. Dort wurden alle mit großer Freude begrüßt, denn auch die Besatzung der MS- Rheinprinzessin freute

sich mal etwas weiter fahren zu können. So schipperten die Teilnehmer gemütlich den Rhein rauf bis Andernach. Kühle Getränke auf dem Oberdeck und leckeres Mittagessen eingeschlossen. In Andernach konnten die Organisatoren interessierten Gästen das Erlebnis des Ausbrechens eines Geysirs anbieten, andere vertraten sich 2 Stunden die Beine und schauten sich das Städtchen Andernach an.

Bei Kaffee und Kuchen ging es um 16.30 Uhr zurück nach Bonn in die Busse, und alle waren zufrieden und ausgefüllt von schönen Eindrücken und nach einem herrlichen Tag um 20.00 Uhr wieder in Worringen.

Der Schnupfverein hofft sehr, im kommenden Jahr nicht nur die Fahrt in den Frühling wieder anbieten zu können, sondern auch wieder wie gewohnt mit 250 Personen fahren zu dürfen.

**Aber jetzt steht erstmal die Worringer Kirmes an.**

## Am Aschermittwoch ist alles vorbei

# Nicht so für Mitglieder des Tambourkorps



Das Worringer Tambourkorps vor der Seniorenstätte Riehl

**D**as stimmt zumindest für das eingeschränkte Karnevalstreiben der Session 2021/22. Doch bekanntermaßen ist nach Karneval vor Karneval. Zwar ging auch für uns mit Aschermittwoch der Karneval zu Ende, doch trotz aller Einschränkungen hatten wir eine tolle Session. Unser

jeckes Treiben lief unter dem Motto: „Kultur gegen Einsamkeit“, welches vom Land NRW ins Leben gerufen wurde. Es durften Fensterkonzerte in Altenheimen und Seniorenresidenzen durchgeführt werden. Das war für uns die Möglichkeit, doch ein wenig Karneval in die Bevölkerung zu brin-

gen. Unser Vorsitzender Siegfried Weigl suchte im Internet die Anschriften von umliegenden Einrichtungen heraus und unsere Kassiererin Alexandra Weigl organisierte die Termine. Wenn auch keine Festzüge stattfinden konnten, so machten wir den alten Menschen mit unserer Musik eine riesige Freude und auch die Heimleitungen waren begeistert von unserem Engagement. Und am Rosenmontag war selbst in unserer musikalischer Heimat Worringen klingendes Spiel zu hören.

Jetzt gilt es, sich mit Vollgas auf die bevorstehende Schützenfestsaison vorzubereiten. Doch neben der Musik machen wir auch noch Ausflüge, was den

Teamgeist und die Gemeinschaft stärkt. Vielleicht hast auch du Lust Musik zu machen, und wolltest schon immer ein Instrument lernen. Weg von Home-schooling und Homeoffice und nette Menschen treffen. Dann bist du bei uns genau richtig. Wir bilden selber aus und du kannst Flöte oder Trommel lernen. Melde dich doch einfach bei uns. Wir proben immer donnerstags von 18-20 Uhr im Vereinshaus an der St.-Tönnis-Str. 68 in Köln Worringen. Ab einem Alter von 8 Jahren ist jeder herzlich willkommen.

**Denn bei uns ist am Aschermittwoch nicht alles vorbei. Bei uns ist immer was los.**



## Jahreshauptversammlung Männer-Gesang-Verein 1848 e. V. Erneut das Prinzenjahr im Blick

Schon im letzten Jahr blickten alle Mitglieder nach der Vorstellung des Prinzenhofstaates durch den Prinzen Thomas II. ganz hoffnungsvoll auf die kommende Session. Wie es kam, wissen wir alle. Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung am 22.04.2022 ging es um die Planung von verschiedenen Terminen und natürlich um ein neues Durchstarten ins Prinzenjahr.

Auch verschiedene Neuwahlen standen an. Der 2. Vorsitzende Thomas Büchel wurde genau wie die 1. Geschäftsführerin/1. Schriftführerin Gabi Pfeil-Theis und der 1. Kassierer Stefan Alm im Amt bestätigt. Leider steht Stefan Alm nur noch ein Jahr zur

Verfügung, sodass hier eine Neuwahl bereits im nächsten Jahr ansteht. Der 1. Notenwart Hermann-Josef Lierenfeld und Beisitzerin Stefanie Bröder sowie Beisitzer Hermann Schmidt sind ebenfalls weiterhin im Vorstand dabei. Verschiedene Delegiertenposten wurden neu bestätigt bzw. neu gewählt.

Mit dem gemeinsamen Singen des Büttensmarsches endete die Jahreshauptversammlung.

Der MGV freut sich auf die Veranstaltungen in diesem Jahr und hofft sehr, dass endlich auch das Prinzenjahr ausgiebig mit allen Jeckinnen und Jecken aus Worringer und überall gefeiert werden kann.

### Für Ihren Kalender:

- Die beiden karnevalistischen Abende des MGV finden am 13. und 14. Januar 2023 statt.



Ich bin  
die Königin  
der Welt!

Gilt auch für DBV

Kinder sind Helden! Und damit sie zu allen Zeiten über sich selbst hinauswachsen können, müssen wir sie ermutigen. Mit dem passenden Familienschutz von AXA stärken wir Eltern dafür den Rücken. Von der Geburt des ersten Kindes bis

zum Umzug ins größere Zuhause und darüber hinaus. Welche Entscheidung auch ansteht: Wir begleiten Sie in jeder Lebensphase mit maßgeschneiderten Versicherungslösungen. Ich bin jederzeit für Sie da und berate Sie gern!



AXA Versicherungsbüro **Andy Abels**

Grimlinghauser Weg 1 · 50769 Köln

Tel.: 0221 589606-88 · Fax: 0221 589606-90 · andy.abels@axa.de



# Generalversammlung der Grossen Karnevalsgesellschaft Köln-Worringer von 1926 e. V.

## Die Freude auf die Session 2022/23 ist groß

**E**rstmals seit Pandemiebeginn konnte eine Generalversammlung wieder ohne besondere Einschränkungen durchgeführt werden. Und Präsident Markus Hund zeigte sich dann auch sehr erfreut, viele Mitglieder im Worringer Vereinshaus begrüßen zu dürfen.

Rückblickend konnte er, pandemiebedingt, nur von wenigen vereinsinternen Geschehnissen berichten. Doch der Ausblick auf die kommenden Monate und Jahre lässt die Gesellschaft freudig in die Zukunft blicken: Auf das nach 3 Jahren erstmals wieder stattfindende Sommerfest und die kommende Karnevalssession. Auch stehen in der näheren Zukunft einige große Jubiläumsfeierlichkeiten an, auf die der Blick jetzt schon gerichtet werden muss. Die Majorettengarde feiert im Jahr 2023 ihr 30-jähriges, das Kindertanzkorps im Jahr 2024 sein 40-jähriges und das Funkenkorps im Jahr 2025 sogar sein 75-jähriges Bestehen. Und last but not least kann die Grosse Karnevalsgesellschaft Köln Worringer im Jahr 2026 sogar ihr 100-jähriges feiern. Selbstverständlich nach der für 2025 anstehenden Prinzengestellung.

Zurückblicken konnte die Generalversammlung auch auf die Leistung vieler verdienter Mitglieder. So wurden Jürgen Kircher, Claudia Schönberger-Pleißner, Peter Schmidt und Rüdiger Schmitz für ihre 25 Jahre und Heinz-Willi Fleischhauer sogar für seine 60 Jahre dauernde Mitgliedschaft geehrt. Andrea Jansen wurde für ihre langjährigen Verdienste als Interpretin, Literatin



Langjährige verdiente Mitglieder werden geehrt

und Leiterin der Kindersitzung in den Senat berufen.

Größter Tagesordnungspunkt der Generalversammlung waren wie so oft die Vorstandswahlen. Turnusgemäß standen die Ämter des Vizepräsidenten, der Geschäftsführerin und des Schriftführers zur Wahl. Silke und Anne Jansen standen aus persönlichen, v.a. aus beruflichen Gründen nicht mehr für das Amt der Literatinnen zur Verfügung. Leider konnte an diesem Abend aus den Reihen der anwesenden Mitglieder trotz aussichtsreicher Gespräche noch keine Neubesetzung erfolgen.

### Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen.

Präsident: Markus Hund  
 Vizepräsident: Dominik Jansen  
 Geschäftsführerin: Claudia Hund  
 Schatzmeisterin: Gabi Jansen  
 Schriftführer: Thomas Gaugler  
 Senatspräsident: Wolfgang „Wuschel“ Jansen  
 Leiter des Wagen- und Bühnenbaus: Hans-Jürgen Schlimgen  
 Kommandant des Funkenkorps: Dominik Jansen  
 Leiterin der Majorettengarde: Birgitt Meurer  
 Leiterinnen des Kindertanzkorps: Vanessa Thoma, Nadine Flögel  
 Pressesprecher und Archivar: Peter Schmidt  
 Literatinnen: N.N.

Bestätigt in ihrem Amt wurde auch das Tanzpaar des Funkenkorps, Tanzmariechen Sabrina Gaugler und Tanzoffizier Stephan Nosbüsch.

## Joh. Oswald Riede Malergeschäft

Wir führen für Sie aus:



- Tapezierarbeiten
- Innen- und Außenanstrich
- Lackierungen
- Dekorative Gestaltung
- Teppich, Design- / Vinylböden und Laminat

Lievergesberg 95  
50769 Köln

Tel.: 0221/785686  
E-Mail: riede@netcologne.de

## Altes und Neues

# Jubiläumsausstellung im Worringer Heimatarchiv

### Jubiläumsausstellung im Worringer Heimatarchiv

Im vergangenen Jahr wurde die Jubiläumsausstellung 111 Jahre KG Löstige Junge mit einem Jahr Verspätung nachgeholt. Wegen der Corona-Pandemie konnte die Ausstellung im Jubiläumsjahr leider nicht stattfinden. Gezeigt wurden Uniformen, Dokumente, Orden und vieles andere aus mittlerweile 112 Jahren Vereinsgeschichte.

## Generalversammlung bestätigt aktuellen Vorstand

Am Samstag, den 07. Mai, fand die Generalversammlung der KG Löstige Junge statt. Auf dem Programm stand unter anderem die Neuwahl der Ämter für den/die Präsidenten/in, den/der stellvertretende Geschäftsführer/in sowie den/der Schatzmeister/in.

Um 20:10 Uhr begrüßte Präsident Manfred Schüller die rund 40 anwesenden Mitglieder. davon ganz besonders den Ehrenvorstand sowie alle Senatoren und Senatorinnen. Nach der Begrüßung und dem Totengedenken folgte der Pandemie bedingte relativ kurze Bericht des Präsidenten. Es folgten die Berichte der Geschäftsführerin und der Schatzmeisterin. Manfred Schüller bedankte sich bei den Mitgliedern des Vorstandes für die Zusammenarbeit. Die Wahlen blieben ohne Überraschung – alle Amtsinhaber/innen wurden bestätigt. Einstimmig gewählt wurden Manfred Schüller als Präsident, Petra Zimmermann als stellvertretende Geschäftsführerin und Sarah Hemmersbach als Schatzmeisterin, so dass der gesamte Vorstand nun wieder komplett ist. Nach der Bestätigung des erweiterten Vorstandes können wir uns nun – hoffentlich ohne Corona Einschränkungen – den kommenden Aufgaben widmen.

Mit 3mol Wurringe Alaaf und dem gemeinsamen Singen des Büttensmarsches endete die Generalversammlung.



## Corona war gestern Arbeiterwohlfahrt (AWO) lädt zum Reibekuchen essen ein

Die Arbeiterwohlfahrt Worringer hatte am 24. Mai ab 12:00 Uhr erstmals seit 2 Jahren wieder zum Reibekuchen essen und anschließendem Kaffee und Kuchen ins Hans Bebber Haus eingeladen. Schon vor 12:00 Uhr standen die ersten Gäste an, um Reibekuchen zu essen bzw. fertige Reibekuchen mit nach Hause zu nehmen. Die neuen Gäste bekamen Nummern, die die Reihenfolge der Bestellung dokumentiert. Wegen des großen Andrangs, der nicht nur der bekannt guten Qualität der Puffer, sondern auch dem schönen Wetter geschuldet war, wurden die Wartezeiten für fertige Reibekuchen immer länger. Die Gäste warteten geduldig, bis sie an der Reihe waren. Zum Nachmittag hin konnte man es sich bei Kaffee und Kuchen in netter Gesellschaft gut gehen lassen. Des Weiteren sind am 16. Juli und am 27. August je ein Sommerfest geplant, die auch im Hans Bebber Haus stattfinden. Die Feste, wie auch alle anderen Veranstaltungen der AWO, können von allen Worringern besucht werden. Außerdem bietet die AWO jeden Mittwoch von ca. 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr Kaffee und Kuchen für alle Interessierten an.



Roland Schlich beim Reibekuchen backen

Für kleinere Feste können die Räumlichkeiten des Hans Bebber Hauses auch gemietet werden. Interessierte wenden sich bitte an Frau Kircher Tel: 0221785221

RISTORANTE - PIZZERIA

# La Grotta

Inh. Angelo Bruna



Lassen Sie sich von unserer italienischen Küche verwöhnen!

- **Pizza**
- **Nudelgerichte**
- **Fischgerichte**
- **argentinische Steaks**

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag  
12.00-14.30 Uhr und 17.00-22.00 Uhr  
Montag Ruhetag

**Alle Speisen können Sie selbst  
abholen oder liefern lassen!**

**LIEFER-SERVICE**

von 17.00 bis 22.00 Uhr

**0221 / 78 44 93**

Ab 13,- € Lieferung frei Haus  
Sonst 2,- € Liefergebühr

Köln-Worringer • St.-Tönnis-Str. 6a • Tel. 0221 / 78 44 93 • [www.lagrotta-worringer.de](http://www.lagrotta-worringer.de)

**NEU NEU NEU TERRASSE im Innenhof NEU NEU NEU**

## Historische Dorfansicht wird wieder aufgewertet

# Wat deet sich egentlich do om Maat?

Stellenweise seit mehr als 10 Jahren werden die teils Jahrhunderte alten Gebäude auf der Alten-Neußer-Landstraße vom ehemaligen griechischen Restaurant bis zum Burghof dem Zahn der Zeit überlassen. Die ursprüngliche Nutzung der Bebauung wurde aufgegeben, wohl auch weil eine Modernisierung und Wiedernutzung die Möglichkeiten der früheren Eigentümer überstieg.

Nun aber gibt es Pläne, das Ensemble vor dem endgültigen Verfall zu bewahren. Ein sanierungserfahrener Investor, der schon einigen anderen „Veedeln“ in und um Köln neuen Glanz verliehen hat, entwickelte ein Konzept, dass dort attraktives Wohnen hinter denkmalgeschützten Fassaden bieten wird.

Paul Reiner Weißenberg, 2. Vorsitzender des Bürgervereins, suchte den Kontakt zum Bauherrn und erhielt detaillierte Auskünfte über das ambitionierte Projekt. Demnach ist vorgesehen, im hinteren Bereich des Grundstückes ANL 239- 243 fünf Stadthäuser zu errichten. Das Vorderhaus wird komplett saniert und wieder aufgebaut. Da entstehen sieben Parkplätze. Die Häuser ANL 245 sowie 249 - 251 (Burghof) sollen entsprechend den Vorgaben des Amtes für Denkmalschutz zu Wohnzwecken umgebaut und die Vorderansichten fachgerecht aufgearbeitet werden. Das Haus ANL 247, einstmals u. a. als Sparkasse genutzt, wird zu Bauzwecken zunächst abgerissen und später wieder errichtet.

Bereits freigeräumt worden ist das Grundstück ANL 266a neben dem früheren Schulgebäude. Dort wird ein Mehrfamilienhaus mit sechs Wohneinheiten und 11 Stellplätzen entstehen. Einen Keller bekommt allerdings keines der neuen Gebäude. Zu hoch wäre vermutlich die Wahrscheinlichkeit, an dieser historischen Stätte auf Spuren der Vergangenheit zu stoßen, die unweigerlich zum Eingreifen der Bodendenkmalpflege führen würde.



Im großen Stil saniert und denkmalgerecht umgebaut. Die Kulisse Om Maat.

Beginnen sollen die Bauarbeiten in der Jahresmitte. Nach Aussage des Investors sei es das Ziel, die Beeinträchtigungen des Straßenverkehrs so gering wie eben möglich zu halten. Ob jedoch nach Bezug der neuen Wohnungen die Zahl von 18 Stellplätzen ausreicht, darf bezweifelt werden. Realistisch gesehen dürfte mindestens die doppelte Menge notwendig sein. Die schon heute angespannte Parkplatzsituation zwischen Langelger Weg und St. – Tönnis- Straße mit Begegnungsverkehr der KVB- Busse wird sich eher noch verschärfen. Dennoch begrüßt der Bürgervereinsvorstand das Vorhaben „neuen Wohnraum zunächst durch Innenverdichtung zu schaffen, als auf der grünen Wiese. Das historische Ortsbild Worringers „Om Maat“ weiter verfallen zu lassen, ist ohnehin keine Alternative. Also wünschen wir den Projektentwicklern ein gutes Gelingen, den Handwerkern unfallfreies Bauen und zukünftigen ebenso wie eingesessenen Bewohnern eine gedeihliche Nachbarschaft.

## Neuaufstellung der Regionalplans

Für den gesamten Regierungsbezirk Köln läuft seit dem Dezember 2021 das Verfahren zur Aufstellung eines neuen Regionalplans. Der Regionalplan soll die natürlichen Lebensgrundlagen schützen und gleichzeitig ausreichend Spielräume für die Bevölkerungs- und Wirtschaftsentwicklung vorhalten. Die Grundsätze der Raumordnung sind u.a. Grundlage für die Ausweitung von Baugebieten oder Bereichen für den Hochwasserschutz. Damit ist er auch interessant im Zusammenhang mit geplanten Baugebieten in Worringer.

Bürgerinnen und Bürger haben bis zum 31.08.2022 die Möglichkeit zu Stellungnahmen zur Neuaufstellung. Informationen zum neuen Regionalplan und zum Verfahren finden Interessierte über die Bezirksregierung Köln

[www.bezreg-koeln.nrw.de/brk\\_internet/leistungen/abteilung03/32/regionalplanung/index.html](http://www.bezreg-koeln.nrw.de/brk_internet/leistungen/abteilung03/32/regionalplanung/index.html)



50769 Köln-Worringer • Dörnchensweg 21

**Telefon 02 21 / 9 78 22 02**

[mail@bestattungen-decker.com](mailto:mail@bestattungen-decker.com)

- Erledigung aller Formalitäten
- Tag + Nacht + an Sonn- und Feiertagen erreichbar
- Erd-, Feuer- und Seebestattungen – Überführungen
- Beisetzung in allen Stadtteilen
- Individuelle Beratungs- und Vorsorgegespräche

## Zukunft Kriebelshof

# Verhaltener Optimismus

In der ersten Ausgabe der Worringer Nachrichten aus diesem Jahr haben wir von den positiven Zeichen rund um den Kriebelshof berichtet. Als weiteren Beleg dafür, dass der Kriebelshof auch in der Zukunft ein Ort für Kinder- und Jugendarbeit bleibt, veröffentlichen wir in dieser Ausgabe die folgende Mitteilung:

Anfang des Jahres konnte vermeldet werden, dass die zum 31.12.2021 angekündigte Schließung des über Worringen hinaus bekannten, und beliebten Kriebelshof abgewendet werden konnte. Das bewährte Angebot konnte trotz der schwierigen räumlichen Situation fortgesetzt werden.

Seit vergangenem Herbst führt die GUJA gGmbH mit der Stadt Köln und einer namhaften Stiftung Gespräche zur Sicherung der offenen Kinder- und Jugendarbeit und zur Weiterentwicklung der soziokul-

turellen Angebote auf dem Kriebelshof. Die Gespräche sind äußerst konstruktiv und haben eine Perspektive aufgezeigt.

Die Abstimmungen zur langfristigen Sicherung dieser wichtigen Einrich-

tung an diesem besonderen Ort befinden sich aktuell in einer entscheidenden Phase. In Kürze können weitere Details zu dieser guten Entwicklung für Worringen und den Kölner Norden veröffentlicht werden.

Informationen zu den aktuellen Angeboten, insbesondere auch für die bevorstehende Ferienzeit gibt es unter [www.kriebelshof-guja.de](http://www.kriebelshof-guja.de) und über die Social Media-Kanäle.



**Wir sind etwas Besonderes.  
Dank unserer Mitglieder.**

**Morgen  
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Telefon: 02233 9444-0  
E-Mail: [info@voba-rek.de](mailto:info@voba-rek.de)  
[www.voba-rhein-erft-koeln.de](http://www.voba-rhein-erft-koeln.de)

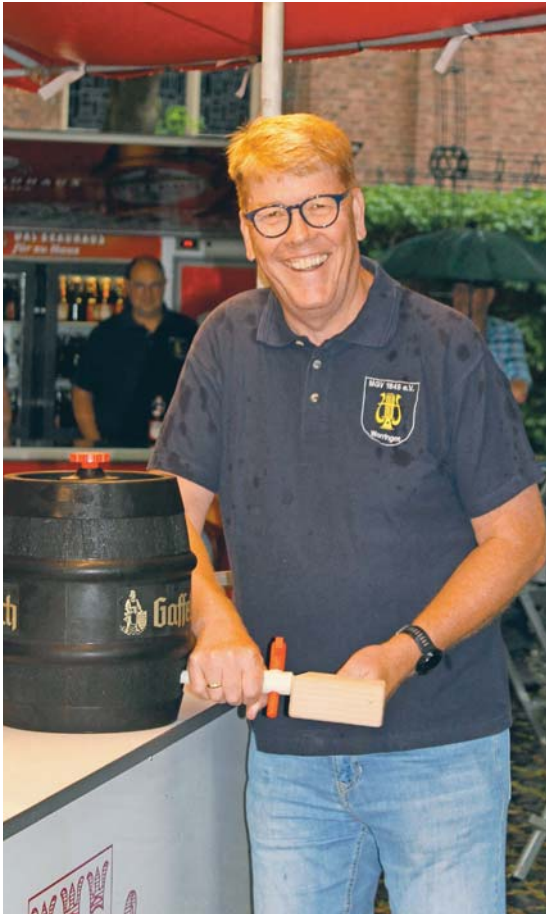
Volksbank  
Rhein-Erft-Köln eG

**Leserbriefe** werden in den „Worringer Nachrichten“ gern gesehen. Nur müssen sie bei uns mit Ihrem guten Namen für Ihre Meinung einstehen.

**Redaktion:**

Kasper Dick  
Am Frohnweiher 15  
50769 Köln  
Tel.: 78 26 48

## Worringen feierte wieder Die 10te Worringer Biermeile fand statt



Thomas Büchel schlägt das erste Fass an

Viele Feste wurden in den letzten zwei Jahren abgesagt. Keine Kirmes, kein Karneval und auch keine Biermeile. In diesem Jahr sollte dies anders sein. Die Biermeile wurde vorbereitet und auch durchgeführt.

Eröffnet wurde sie durch den zukünftigen Prinzen Thomas Büchel, der das erste Fass anzapfte, was er dann mit seinen Sängerfreunden vom MGV leerte, die kräftig zur Eröffnung gesungen haben. Auch die anderen Gäste bekamen ein Eröffnungsbier ab.

Wie sehr die Worringer ein solches Fest vermisst hatten, konnte man daran erkennen, dass es trotz Regen sehr voll war. Der Regen tat der Stimmung keinen Abbruch. Am Samstag schien die Sonne und auf dem Platz war fast kein Durchkommen mehr. Alles in allem ein schönes, gelungenes Fest. Bleibt zu hoffen, dass auch alle weiteren Feste, wie die Worringer Kirmes, stattfinden können.

## Mein Lieblingsplatz in Worringen Das Fitness- studio und das Worringer Bruch



Von Lara Montag, Studentin und Fitnesstrainerin im Fitnessstudio der SG Köln-Worringen

Im Gym kann ich mich immer richtig auspowern, meine Freunde treffen und einfach mal richtig Gas geben. Hier fühle ich mich einfach wohl und kann täglich nicht nur mich selbst, sondern auch meine Freunde motivieren und meine Leidenschaft richtig ausleben.

Im Worringer Bruch gehe ich super gerne spazieren, vor allem während der Corona-Zeit habe ich hier viel Zeit verbracht. Man kann hier sowohl alleine als auch mit Freunden spazieren gehen, oder auch einfach die Lieblingsmusik in die Ohren stecken und die Natur genießen.

**blumen michael winter  
floristmeister**

**Heinrich-Latz Str. 9  
50769 Köln  
Tel. 0221 - 78 11 25  
www.blumen-michael-winter.de  
blumen.winter@t-online.de**

„Spenden ist einfach“

## Hilfe für die Kolpingsfamilie Czernowitz per Spendenbutton

**E**in Ende des Krieges in der Ukraine ist nicht in Sicht. Jede Hilfe ist wichtig und wertvoll. Wir, die Kolpingsfamilie Worringer, pflegen seit vielen Jahren den Kontakt zur Kolpingsfamilie Czernowitz in der Ukraine. In den letzten Monaten haben wir bereits der Kolpingsfamilie Czernowitz mit Spendengeldern, die für Gütertransporte und den Kauf für Lebensmittel genutzt wurden, geholfen. Auf unserer Homepage bekommt man einen sehr guten Eindruck vom Einsatz der Spendengelder.

Durch den engen Kontakt zu den Helfern vor Ort kann zudem sehr zielgerichtet geholfen werden. Der Vorsitzende Ludwig Markuliak schickt weiterhin Nachrichten und Fotos, die uns zeigen sollen, wie die Menschen in Czernowitz ihren Landsleuten helfen. Die Kolpingsfamilie vor Ort bereitet jeden Tag bis zu 500 Mahlzeiten für Flüchtlinge zu. Mittlerweile leben dort wohl bis zu 100.000 Flüchtlinge.

Um das Sammeln von Spenden zu vereinfachen, stellt uns die Kreissparkasse Köln dankenswerter Weise die unkomplizierte Möglichkeit einer Online-Spende zur Verfügung: Direkt auf der Homepage ([www.kolpingsfamilie-koeln-worringer.de](http://www.kolpingsfamilie-koeln-worringer.de)) unserer Kolpingsfamilie kann man die Spende veranlassen: Man legt einen Spendenbetrag fest und wird sodann in einen gesicherten

Bereich weitergeleitet, in dem man seine Zugangsdaten für das Onlinebanking eingeben kann (egal wo man seine Kontoverbindung hat). Das Besondere dabei: Man kann direkt auch

seine persönlichen Daten eingeben und erhält – wenn man möchte – eine Spendenbescheinigung. Probiert es gerne aus und unterstützt uns und die Menschen vor Ort bei Ihrer Arbeit.



Apothekerin Kerstin Falke-Regel  
St.-Tönnis-Str. 57 - 50769 Köln  
Tel.: 02 21 / 78 21 22  
Fax: 02 21 / 78 60 94  
[info@worringer-apotheke.de](mailto:info@worringer-apotheke.de)  
[www.worringer-apotheke.de](http://www.worringer-apotheke.de)

## Pflegehilfsmittel

### Sie haben einen Pflegegrad?

**Wir stellen ihnen gerne monatlich Ihr individuelles Pflegepaket zusammen und beliefern Sie natürlich kostenlos.**

**Sie benötigen kein Rezept - sprechen Sie uns einfach an!**

**Wir kümmern uns um alles weitere!**

**Gratis  
im Wert von  
40 €**



Abbildungen ähnlich

**Worringer Apotheke - Ihre Apotheke vor Ort!**

## Worringen putzte sich ... ... und viele packten mit an!

### Teilnehmer und Vorstand waren begeistert.

Traum-Wetter, viel höhere Beteiligung als erwartet, zufriedener Vorstand, die beste INEOS-Erbsensuppe ever - einfach alles hat gepasst.

Der Bürgervereinsvorstand bedankt sich bei allen Mitstreitern, ganz besonders den vielen Kindern, sowie Sponsoren sehr herzlich. Zahlreiche Teilnehmer saßen noch bei Suppe und Getränken, als die drei Sammelfahrzeuge am Ende gut 12 cbm wilden Müll eingeholt hatten, darunter allein über 40 Autoreifen.

Trotz der gelungenen Aktion fänden wir es dennoch toll, wenn sie eines Tages mangels illegaler Ablagerungen überflüssig wäre... Für einen Eindruck anbei einige Bilder

Niedrigwasser begünstigt das Sammeln am Rhein



Endlich wieder rausgroßer Andrang bei „Worringen putzt sich“



Voller Begeisterung dabei – Viele Familien sammelten mit

## Griellächer spenden für Ukraineflüchtlinge

## Beitrag NEIN – Spende JA

In diesem Jahr gab es wenige gemeinsame Zusammenkünfte der Griellächer. Die Aktivitäten beschränkten sich auf „Motivationsgaben“ und eine erfolgreiche Onlinesitzung.

Daher beschloss der Vorstand im Januar, auf einen Halbjahresbetrag zu verzichten.

Leider begann am 24. Februar der Krieg in der Ukraine und viele Flüchtlinge kamen nach Deutschland, auch nach Roggendorf und Dormagen.

Aus diesem Grund wurden die Griellächer zu einer freiwilligen Spende aufgefordert. Das Geld sollte an den Bürgerverein Roggendorf/Thenhoven und die Malteser in Dormagen gehen. Viele Griellächer kamen dem Aufruf nach und spendeten 1205,00 Euro. Aufgerundet wurde die Summe auf 2 x 6 x 111 Euro. So erhielt jede der beiden Gruppen 666 Euro zur Verwendung in der Flüchtlingsarbeit. In Roggendorf soll das Geld für die kleinen alltäglichen Dinge eingesetzt werden, die man im Leben in einem fremden Land so braucht. Die Malteser werden von dem Geld Spiel- und Beschäftigungsmaterial kaufen. So bekommen die Kinder und Jugendlichen eine Beschäftigungsmöglichkeit, die das Miteinander, aber auch die Kommunikation fördert.

Das Geld wurde den beiden Organisationen vom neuen Tanzpaar der Griellächer -Zoe Hoffmann und Christoph Jansen überreicht. Selbstverständlich fand die Spendenübergabe im Vereinshaus Worringen statt. Hier hoffen die Griellächer auf viele Besucher ihrer Sitzung im Jahr 2023.

Mathias Klehr von den Maltesern und die beiden Vertreter des Bürgervereins Roggendorf/Thenhoven (Daniel Esch und René Jäger) bedankten sich bei den Griellächern für Ihre Spendenbereitschaft.

**Weitere Spenden sind herzlich willkommen.**



Nur lachende Gesichter bei der Spendenübergabe

### BESTATTUNGEN **meurer**

seit 1907 Erd-, Feuer- und Seebestattungen

- Preiswerte Bestattungen
- Vorsorgeberatung
- Erledigung aller Formalitäten
- Seriöse und kompetente Beratung
- 24 h Rufbereitschaft
- großzügige u. moderne Ausstellung

50769 Köln-Worringen • Lievergesberg 19  
Telefon Tag + Nacht **02 21/78 22 65**



## DEINE STARKE MITTE

# Neues Fitnessangebot für Worringen

Die Frau hinter DEINE STARKE MITTE ist Elli Quedenfeldt. Die selbstständige Gesundheitstrainerin hilft ihren Kunden, schmerzfrei durch das Leben zu gehen sowie mit Freude und viel Selbstliebe Ihren Körper anzunehmen und mit kleinen Routinen den „physischen Baustellen“ entgegenzuwirken.



„Gestandene Fitness bei Ostsee-Retreat“

Schmerzen, Unbeweglichkeit und andere körperliche Einschränkungen sowie der Verlust der Lebensqualität (wie bspw. nach einem Bandscheibenvorfall, Krebserkrankungen, Darmoperationen, Eingriffen am Knie, durch Übergewicht und Alterungsprozesse etc.) müssen nicht sein. Ihre bisherigen Kunden sind von 35 bis 81 Jahre und keine typischen Fitnessstudiokunden, obwohl Elli auch dort ein Rückenfit-Training anbietet. Ihre Kunden suchen eher den persönlichen Austausch und eine intensive individuelle Betreuung bei sich daheim über einen bestimmten Zeitraum.

Elli arbeitet ganzheitlich und bringt ihre Kunden und Kursteilnehmer mit Humor und Authentizität in Schwung. Fokus Ihrer Arbeit ist ein gesundes und individuell abgestimmtes Training, Reha-Training, Entspannung und Motivation. DEINE STARKE MITTE bietet eine Vielzahl an Möglichkeiten:

- Onlinekurse (Starker Rücken, Starke Mitte, Meditation, Stretch & Relax)
- Präsenzkurse & Workshops
- OUTDOOR FIT im Worringer Bruch
- Personaltraining daheim im 1:1 oder 1:2
- Firmenfit
- Ernährungsberatung
- FitnessReisen (NEUE TERMINE: 30.9.-3.10. und 25.-27.11.2022 im Sauerland)



### Kontakt und weitere Informationen unter:

Mail: [elli.quedenfeldt@freenet.de](mailto:elli.quedenfeldt@freenet.de)  
 Whats App: 0176/21770545  
 Instagram: @deine\_starke\_mitte  
 Facebook: Elli Quedenfeldt  
[www.eversports.de/s/deine-starke-mitte](http://www.eversports.de/s/deine-starke-mitte)

## E-Mobilität in Worringen

# Langsamer Ausbau für Autoverkehr

Als Bürgerverein haben wir weitere 14 Ladestationen für das 2. Rollout ab Januar 2022 vorgeschlagen. Wir hoffen, dass im Kölner Norden bald weitere Ladestationen aktiv sind. Auf [www.ladestationen.koeln](http://www.ladestationen.koeln) kann der Fortschritt verfolgt werden.

Leider werden die beiden Tanksäulen an der Berrischstr. auf absehbare Zeit nicht in Betrieb gehen. Aber hier funktioniert es: Wie bereits per Mitgliederemail Ende März informiert, stehen an der Tennishalle 10 funktionierende Ladepunkte zur Verfügung (2 weitere Schnellladesäulen werden noch gebaut). Bis 23 Uhr ist die Anlage an der Tennishalle geöffnet. Alle Infos und die anfallenden Kosten sind nach der Registrierung auf <https://chrgme.chargecloud.de> verfügbar, dann müsste auch der Standort angezeigt werden.

Aktuell läuft eine Aktion bis Ende Juni für 20 ct/kWh (normal 35 ct/kWh).

## AFAN REISEN

BESONDERS. GUT. REISEN.

### Zurück in den Urlaub

#### Spukt's noch im Spessart?

25.08. – 28.08.2022 4 Tage

Fahrt im modernen Komfort-Reisebus  
 3 x Ü/Fr. im \*\*\*Hotel Jägerhof in Weibersbrunn  
 Sekttempfang zur Begrüßung  
 2 x 4-Gang Abendmenü mit Salatbuffet  
 1 x Spanferkelessen mit Apfelrotkohl, Kartoffelknödel, Salatbuffet, Dessert  
 1 x Kaffee & Kuchen im Hotel  
 Besuch von Aschaffenburg, Würzburg und Limburg  
 „Spessarträuberüberfall“ mit Schnaps und Apfelwein  
 Spessarttrundfahrt mit örtl. Reiseleitung

395,-

#### Fulda - mit Musical Robin Hood

26.08. – 28.08.2022 3 Tage

Fahrt im modernen Komfort-Reisebus  
 2 x Ü/HP im \*\*\*\*MARITIM Hotel am Schlossgarten  
 Stadtführung Marburg und Fulda  
 Eintrittskarten PK 2 für das Musical „Robin Hood“  
 Ausflug zur Wasserkuppe

375,-

#### Maria Alm

Bauernherbst im Salzburger Land

07.09. - 14.09.2022 8 Tage

Fahrt im modernen Komfort-Reisebus  
 7 x Ü/HP im \*\*\*\*Hotel Lohningerhof in Maria Alm  
 1 x Mittagsjause auf der Unterhofalm  
 1 x Kaffee & hausgemachter Kuchen  
 Kitzbüheler Alpenrundfahrt, Ausflug zur Unterhofalm, Besuch von Reit im Winkl und Ruhpolding, Großglockner-Hochalpenstraße  
 Besuch des Bauernherbstes in Maria Alm  
 Freie Nutzung der Relax- und Wohlfühlöase

845,-

#### Norddeich

die Seele baumeln lassen an der Nordsee

18.09. – 25.09.2022 8 Tage

Bustransfer im modernen Komfort-Reisebus  
 7 x Ü/HP im \*\*\*\*s Hotel Fährhaus in Norddeich  
 Kurtaxe

765,-

Kieler Straße 6b • 41540 Dormagen  
 Tel. 02133/21 06 20 • [www.afan.de](http://www.afan.de)

## Imkerin aus Passion: Nadine Verbücheln

# Worringer Bruchgold – Bienen für Worringer

**Nadine Verbücheln lebt seit 13 Jahren in Worringer und ist hier angekommen; mit Ehemann und Bienen:**

Sie ist schon immer ein Naturkind gewesen und liebt es, im Garten zu sitzen und das Leben zu beobachten. So wurde auch der Wunsch, ein eigenes Bienenvolk zu pflegen, immer größer. Ein bisschen Naturschutz im eigenen Garten, den Nachbarn und Bauern durch die Bestäubung was Gutes tun, das war ihre Vorstellung.

Wie so häufig bei neuen Hobbies, war sie nicht auf den Umfang der Aufgaben und der Materialschlacht mit hohen Investitionskosten gefasst. Aber das sollte nun ihr neues Hobby, ihr Beitrag, ihre Leidenschaft werden. Also Augen zu und durch!

Im Imkerverein fand sie ihren Paten, der ihr das erste Bienenvolk gab und ihr das Handwerk beibrachte. Unter dem Motto: 1 Frage – 10 Imkermeinungen erlernt Nadine immer noch das 1x1 der Bienensprache und sammelt so ihre Erfahrungen. Und es gibt immer viel zu lernen und eine Menge Muskelkraft ist gefragt. Das Sportstudio spart sie sich somit.



Trotz mancher Rückschläge, schlechter Sommer und Verluste von Bienen ist sie des wunderbaren Summens und Brausens ihrer Mädels nicht überdrüssig.

Sie kann es kaum erwarten nach Feierabend ihren Lieblingsplatz aufzusuchen und zuzusehen, wie die fantastische Welt der Bienen funktioniert und ist immer wieder erstaunt, in welchem Tempo sie an ihr vorbeisausen, um das flüssige Gold nach Hause zu bringen.

Seit Anfang letzten Jahres summen die Damen nun durch ganz Worringer und sind fleißig. Nadine Verbücheln darf also mit Recht und Stolz behaupten, diese Bienen und der Honig sind echte Worringer!

Nun fliegen die Bienen durch die Gärten und sammeln den Nektar. Bald ist Erntezeit und der Honig kann bei ihr ab Ende Juni erworben werden.

Bei Interesse gebe ich gerne Auskunft und ein Besuch ist selbstverständlich nach Anmeldung möglich.

**Kontakt: 0173 4763501**

## Hackenbroich Schreinerei

Fachbetrieb für:

- ✚ Schränke und Innenausbau
- ✚ Büro- und Praxiseinrichtungen
- ✚ Fenster und Türen
- ✚ Wintergärten und Treppen

Robert-Bosch-Str. 34, 50769 Köln-Feldkassel

☎ 02 21 / 70 70 75

## ✚ Hackenbroich Bestattungen

Erd-, Feuer- und Seebestattungen • Überführungen  
Vorsorgeberatung • Erledigung aller Formalitäten

Langeler Weg 8  
50769 Köln-Worringer

**Tag u. Nacht**  
☎ 02 21 / 78 11 82  
☎ 78 50 60 • 70 70 75

# Vorstandswahlen 2022

## Kontinuität bei Karnevalsgesellschaft „Immerfroh“

Die KG Immerfroh 1902 e.V. hat auf der Jahreshauptversammlung einen neuen Vorstand gewählt. In ihren Ämtern wurden bestätigt:

### Stefan Scherf als Präsident,

2. Geschäftsführerin: Alexandra Kern-Hartmann,  
1. Schatzmeisterin: Dagmar Schotten,  
2. Schatzmeister: Frank Schweers,  
1. Literatin: Alina Hartmann,  
2. Literat: Lars Steinfeld,  
Pressewartin: Benita Scherf,  
Jugendwartin: Angela Trentz,  
1. Wagenbauer: Heinz Schmitz &  
2. Wagenbauer: Andre Mohr.



Der neue „alte“ Vorstand

Als Beisitzer wurden bestätigt:  
Jana Grubusch, Silke Prädel, Simone Schweers & Sandra Rieger.

Neu im Amt: Helmut Steinfeld als Vizepräsident,  
1. Geschäftsführerin: Lotti Prädel-Weber.

Als Kassenprüfer wurden bestätigt:  
Sabine Doll, Heinz Laufenberg & Reinhard Kirschweg.

**Wir wünschen dem neu gewählten  
Vorstand gutes Gelingen.**

## Eine These: Mobilität ist nicht nur E-Tanken

Die Klimawende nötigt eine Verringerung von Emissionen / Immissionen. Dies schließt eine Energiewende ein: Weg von fossilen Brennstoffen hin zu erneuerbaren Energieformen. Hierzu bedarf es auch einer Mobilitätswende in alle Richtungen:

- Mehr Fußweg- und Radförderung (gesicherte Fußwege getrennt von Radwegen; mehr eigene Wege für Fahrräder, E-Bikes, Lastenfahräder)
- ÖPNV stärken durch Minibus- bzw. Abruf-Systeme auf E-Mobilitätsbasis
- Buslinien auf E-Mobilität umstellen
- Bahnlinien erweitern bzw. vernetzen
- mehr Fährbetriebe und Wasserlinien statt mehr Brücken
- Reduzierung des privaten „Motorisierten Individualverkehr“ (MIV). Brötchen holen mit dem Auto? Kinder zur Schule fahren?
- Förderung des Carsharing
- 30er Zonen an allen Wohnbebauungen entlang; keine Bevorrechtigung von 50km/h für den „MIV im Grundnetz“ z.B. B9 800 m Durchfahrt Worringeren.

Die BüV im Kölner Norden (BV6) könnten sich themenbezogen zusammenschließen und gemeinsam mit Fachverbänden (z.B. ADFC, VCD, CriticalMass) die politischen Vertreter fordern und mit örtlicher Sachkunde unterstützen.



**LELLEK**  
FAHRZEUGTECHNIK

**KFZ-MEISTERWERKSTATT**  
für alle Marken | Ehemals Jobi Werkstatt

Inspektion nach Herstellerangaben  
HU und AU Täglich | Klimaservice  
Bosch Diagnosetechnik | Reifen Service  
Achsenvermessung | Bremsendienst  
KFZ An- und Verkauf

Alte Neusser Landstraße 264  
50769 Köln-Worringeren  
Tel. 0221-782015  
Fax 0221-785448  
www.fahrzeugtechnik-lellek.de  
info@fahrzeugtechnik-lellek.de

Öffnungszeiten:  
Mo-Do 8.00-12.15 und  
13.00-17.00 Uhr  
Fr 8.00-12.30 und  
13.00-15.00 Uhr

## StEB probte in Worringen unter Ernstfallbedingungen

# Hochwasser- Schutzübung lief ab wie ein Uhrwerk

Jeder Handgriff saß und auch die Ablaufplanung wies deutliche Verbesserungen gegenüber der zuletzt 2013 stattgefundenen Übung auf.

Bereits am Freitag hatte die Firma Odenthal alle Häuser auf der Wasserseite der Hochwasserschutzmauer mit Stegen versehen. An die Haustüren, wenn diese sich auf Mauerhöhe befinden, an ein Fenster im Erdgeschoss, wenn der Eingang unter der Schutzhöhe von ca. 12 m Kölner Pegel liegt.

Am Samstag dann wurden per Sattelschlepper- ausgestattet mit Stromaggregaten und Pressluft – die exakt vornummerierten Dammbalken passend zu den Maueröffnungen angeliefert und sofort eingebaut. Und zwar von der Einmündung zur Alten- Neußer- Landstraße bis zur Stadtgrenze nach Dormagen am Bayer- Kreuz. Offen blieben nur die Zufahrten zum Penny und dem Aldi-Markt. Auf dem dortigen Parkplatz hatte die StEB ihre Einsatzzentrale platziert.

Dr. Beate Willkomm von der Hochwasserschutzzentrale empfing hier eine große Zahl von Beobachtern und stattete sie u. a. mit Fragebögen zur Ablaufbeurteilung aus. Nahezu die gesamte StEB- Spitze war vor Ort, angeführt von der neuen Vorständin Ulrike Franzke, dem Umweltdezernenten der Stadt Köln, William Wolfram, Vertreter von Ratsparteien und Kölner Presse. Der Leiter des Operativen Hochwasserschutzes, Volker Lüdicke, ließ keine der vielen Fragen offen.



Kaspar Dick und Karl Johann Rellecke beobachteten die Hochwasserübung

Vom Bürgerversand nahmen Vorsitzender Kaspar Dick und Karl- Johann Rellecke teil. Da der Verkehr auf der B9 einspurig aufrecht erhalten wurde – anders als im tatsächlichen Ernstfall – kam es im Kreuzungsbereich der Dornstraße zeitweilig zur Verwirrung bei Autofahrern, die bei Ampelrot stehen blieben, obwohl der verkehrslenkende Mitarbeiter einer Fremdfirma sie zur Weiterfahrt aufforderte.



Die Organisation lief perfekt

Ansonsten aber liefen die Montage und der spätere Abbau der Dammbalken beeindruckend ruhig, ohne jede Hektik und trotzdem sehr zügig. Gelagert werden die Materialien ständig auf dem Gelände des Klärwerkes in Langel, sie wären also falls nötig in kürzester Zeit in Worringen.

Ein weiteres Übungsszenario war für den Abschnitt nahe der Langeler Fähre vorbereitet worden.

Hier zeigte das THW seine Einsatzbereitschaft im Falle einer Undichtigkeit des Deiches. Auf der Landseite durchdringendes Rheinwasser sollte gestoppt werden, um ein weiteres Ausspülen und einen Dammbbruch zu verhindern. Die Schadstelle wurde zuerst mit Geo- Vlies ausgelegt und dann mit einer dreilagigen Sandsackauflast beschwert. Dazwischen bauten die freiwilligen Helfer Drainagerohre ein, um das Drängewasser kontrolliert abzuleiten.

Nur gut, dass dieser Fall in der Realität zwischen Langel und Worringen wohl nie eintritt. Denn schließlich ist unser Rheindeich durch eine 14 m tiefe Spundwand vor Durchbrüchen geschützt.

Früher als geplant war die gesamte Hochwasserschutzübung erfolgreich beendet. Offenbar wollten die Teilnehmer alle pünktlich zum FC- Spiel um 15.30 Uhr wieder daheim sein...

**Fazit: Worringen ist bis zu einer Höhe von 12 m vor Hochwasser geschützt. Ein gutes Gefühl. Am Übungstag lag der Kölner Pegel übrigens bei 2,27 m Niedrigwasser.**

## Wie die Worringer Kölner Bürger wurden

# Die Eingemeindung Worringens nach Köln

### Teil 2: Die Vorgespräche zur Eingemeindung

Zur Gemeinde Worringen gehörten nach dem Ersten Weltkrieg die Orte Worringen, Fühlingen, Langel, Rheinkassel, Feldkassel, Kasselberg, Merkenich, Roggendorf-Thenhoven, Weiler, Hof Brüngesrath, Schloss Arff, Teile des Chorbuschs mit dem Blechhof und das Haus Piwipp am Rhein. Flächenmäßig war die Gemeinde somit groß. Das Gemeindeeinkommen jedoch war aufgrund der geringen Einwohnerzahl sehr niedrig. Zudem stiegen die Sozialausgaben wegen der ständig wachsenden Arbeitslosigkeit drastisch an. Da kam es einigen Mitgliedern des Gemeinderates sehr gelegen, als die Stadt Köln mit Oberbürgermeister Dr. Konrad Adenauer an der Spitze mit Plänen einer Eingemeindung an sie herantrat. Man war der Ansicht, dass eine Großstadt wie Köln besser in der Lage sei, die finanziellen Verpflichtungen erfüllen zu können. Der Gemeinderat bestand zu Beginn der 20er Jahre des vorigen Jahrhunderts aus insgesamt 18 Mitgliedern, davon zählten 13 zur Zentrumspartei und 5 zur SPD. Das jüngste Mitglied war Jakob Miller, der auch dem Kreistag des Landkreises

Köln angehörte. Zusammen mit 6 weiteren Mitgliedern des Gemeinderates erhielt er Mitte Januar 1921 eine Einladung des damaligen Worringer Bürgermeisters Josef Seul zu einer Besprechung. Außer diesen sechs war dann neben dem Bürgermeister auch der Kölner Beigeordnete Dr. Best anwesend. Thema der internen Sitzung sollte eine mögliche Eingemeindung Worringens zur Stadt Köln sein. Jakob Miller lehnte es jedoch ab, ohne Einbindung des gesamten Gemeinderates über eine so bedeutsame Angelegenheit zu diskutieren.

Wenige Tage später wählte der umgehend einberufene Gemeinderat für die Verhandlungen mit der Stadt Köln einen Ausschuss, dem auch Jakob Miller angehörte. In den darauf folgenden drei Wochen wurde dann der Vertrag zur Eingemeindung aufgestellt und letztendlich zur Abstimmung freigegeben. Die Eile, mit der dieses Projekt vorangetrieben wurde, scheint die Vermutung zu bestätigen, dass der Worringer Bürgermeister Josef Seul und der Kölner Oberbürgermeisters Dr. Konrad Adenauer eine ausführliche Diskussion sowie eine juristische Absicherung verhindern wollten.

**WIR  
SCHÜTZEN  
70.000 M  
LANG DEIN  
ZUHAUSE.**

**Innovativer Hochwasserschutz.  
Für dich. Für Köln.**

**DIE  
WASSER  
BESSER  
MACHER.de**  
Tiefer eintauchen!

 **StEB**  
Köln



Die Stadt Köln war im Jahr 1920 mit knapp 634.000 Einwohnern hinter Berlin und Hamburg die drittgrößte Stadt Deutschlands. Allerdings waren einer Ansiedlung neuer Industrie- und Gewerbegebiete enge Grenzen gesetzt, da die Stadtfläche mit ca. 197 km<sup>2</sup> recht klein war. Zum Vergleich: Die Hauptstadt Berlin besaß 1920 drei Mal so viele Einwohner wie Köln, war aber mit 878 km<sup>2</sup> vier Mal größer. Für neue Hafens- und Fabrikanlagen benötigte die aufstrebende Stadt aber große, zusammenhängende Freiflächen, die sich bei einer Eingemeindung der Gemeinde Worringer anboten. Das Bürgermeisteramt Worringer umfasste zu dieser Zeit eine Fläche von mehr als 53 km<sup>2</sup>. Und genau diese Flächen weckten Begehrlichkeiten. Die nördliche Stadterweiterung Kölns wurde Teil eines urbanen Entwicklungsplanes.

Aber auch einige Mitglieder des Worringer Gemeinderates sahen bei einer möglichen Eingemeindung Vorteile. Neben der schon oben erwähnten finanziellen Entlastung bei den drastisch gestiegenen Sozialausgaben war dies v. a. die Aussicht auf lukrative Arbeitsmöglichkeiten. Ein Großteil der Worringer Bevölkerung lebte zu Beginn des 20. Jahrhunderts immer noch in bescheidenen Verhältnissen. Die Ansiedlung von Industrie sollte dann, so erhofften es sich die verantwortlichen Personen, bescheidenen Wohlstand nach Worringer bringen.



St.-Tönnis-Straße um 1920

Allerdings gab es auch kritische Gegenstimmen. Nicht wenige Kölner Wirtschaftsfachleute und Kommunalpolitiker hielten diese Pläne einer großflächig angelegten Ansiedlung von Industrie und Gewerbe für nicht realisierbar und für zu großspurig. Ein Verfechter gegen eine mögliche Eingemeindung war der damalige Landrat des Landkreises Köln, Philipp Heimann. Aufgrund dieser Vorbehalte hielten es daher der Kölner Oberbürgermeister Dr. Konrad Adenauer und der Worringer Bürgermeister Josef Seul für angebracht, die Vorgespräche eher im kleinen Kreis ohne Einbindung der entsprechenden Gremien zu führen. Nach Bekanntwerden dieser geheim gehaltenen Verhandlungen leitete Landrat Philipp Heimann dann auch ein Disziplinarverfahren gegen Josef Seul ein, da er die Gemeindefürsorge Worringers nicht wahrgenommen habe. Stattdessen, so Heimann, verfolge Seul ein finanzielles Eigeninteresse, ein Verdacht, der sich, wie sich noch herausstellen wird, nicht ganz von der Hand zu weisen ist. Das Disziplinarverfahren jedenfalls verlief erfolglos.

Sowohl große Teile der Worringer Bevölkerung als auch der Landkreis Köln, dem die Bürgermeisterei Worringer angehörte, zeigten grundsätzlich große Vorbehalte einer Eingemeindung Worringers nach Köln. Allerdings weigerten sich

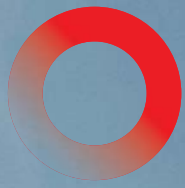


St.-Tönnis-Straße um 1930

die Mitglieder des Worringer Gemeinderates, eine offizielle Abstimmung durchzuführen. Stattdessen wurde alles Erdenkliche in Bewegung gesetzt, um den Vertretern des Kölner Stadtrates und des preußischen Landtages, der letztendlich die Eingemeindung ratifizieren musste, keine Gründe gegen einer solchen zu liefern. So wurden Beschwerden des Landkreises Köln entweder gar nicht erst zugelassen oder ohne genaue Begründung zurückgewiesen. Landrat Philipp Heimann äußerte so z. B. Bedenken, dass es überhaupt keine berechtigten Gründe gäbe, einen rein ländlichen Bezirk, wie es die Gemeinde Worringer sei, in eine Großstadt wie Köln einzugliedern. Auch seien die prognostizierten industriellen und somit auch finanziellen Zuwachsraten für Köln rein spekulativ und entbehrten jeglicher Grundlage.

Dr. Konrad Adenauer hielt dagegen. Am 02. Juni 1921 hielt er, vier Monate nach Vertragsunterzeichnung, in der Kölner Stadtverordnetenversammlung über die Eingemeindung eine Rede, in der er einige Tatsachen verschwieg bzw. verkehrt darstellte. So sagte er bezüglich der Kompetenzstreitigkeiten zwischen Stadt und Landkreis: „Ich habe Verständnis dafür, dass man auf Seiten des Landrats und des Kreistages Köln-Land diese Vorlage kritisch prüft. Es ist ja auf alle Fälle erfreulich für die Bürgermeisterei Worringer, um die man sich seitens des Landrats und des Kreistages nach den Ausführungen der betr. Herren viele, viele Jahre lang überhaupt nicht gekümmert hat, dass man sich ihrer neuerdings in dieser Beratung so intensiv annimmt. (...) In erster Linie kommt es doch darauf an, zu fragen, ob die Vereinigung der beiden Gemeinden Worringer und Köln im Interesse der Gemeinde Worringer liegt. Deswegen ist auch, das möchte ich hier betonen, für die Öffentlichkeit die Stellungnahme des Landkreises Köln in dieser Frage keineswegs entscheidend. Viel wichtiger war die Stellungnahme der Gemeinde Worringer, und entscheiden wird in letzter Linie der Landtag, aber nicht der Kreis des Landkreises Köln.“ Wie man aber gesehen hat, wurde im Vorfeld der Vertragsunterzeichnung auf eine Stellungnahme der Einwohner Worringers weitestgehend verzichtet, fand doch keine offizielle Abstimmung bzw. Befragung statt. In einigen Orten der Gemeinde Worringer wurden lediglich geheime Volksabstimmungen durchgeführt, bei denen sich eine große Mehrheit gegen die Eingemeindung Worringers nach Köln entschied. Und auch der Landkreis Köln legte berechtigter Weise Zweifel an den Tag, war doch die Bürgermeisterei Worringer fester Bestandteil dieses Landkreises, dem die Stadt Köln einen flächenmäßig großen Anteil entreißen wollte.

**Fortsetzung folgt**



RheinEnergie



Wasserwerk  
Severin  
Bonner Wall/  
Ohmstraße

# 150 Jahre kölsche Offenheit. Für 150 Tage Programm.

Besucht uns in der Südstadt am Wasserwerk  
Severin. Unser Jubiläumsprogramm findet ihr  
auf: [150jahre.koeln](http://150jahre.koeln)



Jahre für Stadt  
und Region



# Mobile Banking premium.

**Die Sparkassen-App:  
Testsieger bei  
Stiftung Warentest.**

**Nutzen auch Sie die vielen  
praktischen Funktionen.**

<b>Stiftung Warentest</b>	<b>GUT (1,8)</b>
<b>Finanztest</b>	Sparkassen-App iOS
	Versionsnr. 5.13.1
	<b>Ausgabe</b> 02/2022
	<a href="http://www.test.de">www.test.de</a>
	22BZ75

<b>Stiftung Warentest</b>	<b>GUT (2,1)</b>
<b>Finanztest</b>	Sparkassen-App Android
	Versionsnr. 5.13.0
	<b>Ausgabe</b> 02/2022
	<a href="http://www.test.de">www.test.de</a>
	22LJ15



**Kreissparkasse  
Köln**

**Weil's um mehr als Geld geht.**